



J a h n r u f





Optik Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00



TGW im Internet präsent!

www.tgworms.de

Unter der Internet-Adresse www.tgworms.de können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**



eMail: info@tgworms.de

So erreichen Sie uns am schnellsten:

Telefon: (0 62 41) 2 57 17

Fax: (0 62 41) 41 67 10



INHALT DER NUMMER 2/2013	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	4
Die TGW informiert	5
Badminton	7
Ballett	10
Basketball	12
Boxen	16
Eiskunstlauf	19
Gesundheitssport	22
Gesunde Ernährung	24
Hockey	25
Leichtathletik	33
Rhythmische Sportgymnastik	38
Sportabzeichen	39
Turnen	41
Wandern	45
Nostalgie	46
Ehrungen	50
Menschen in der Turngemeinde	53
Geschäftsstelle	54
Herzlich willkommen	55
Glückwunschecke	56
Inserenten	57
Nachrufe	58

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 2 57 17, Telefax 0 62 41 41 67 10,
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr

Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477

Bilder: Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:

Druckerei Frenzel · Gibichstraße 4 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 92070-0 · E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Titel: Badminton

Unter dem Motto „Leben in Bewegung“ stand das Internationale Turnfest 2013, das vom 18. – 25. Mai in der Metropolregion Rhein-Neckar statt fand. Erstmals in der Geschichte der Turnfeste war nicht eine Stadt sondern eine ganze Region Gastgeber.

Das Turnfest hat eine lange, gute Tradition. In diesem Jahr waren vier Landesverbände eingebunden. Auf dem Mannheimer Maimarktgelände war das Zentrum des Turnfestes. In 22 Austragungsorten, die alle gut mit Nahverkehrsmitteln zu erreichen waren, fanden Wettkämpfe und Veranstaltungen statt. Über 3.000 Mitwirkende aus allen 20 Landesturnverbänden gestalteten die große Abschlussfeier im Carl-Benz-Stadion.

In der Metropolregion Rhein-Neckar hatten die über 50.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vielfältige Angebote, im Breiten- und Leistungssport, gemeinschaftliche Erlebnisse bei ihren Wettkämpfen und viel Spaß bei den außergewöhnlichen Events. Sie brachten den Gegenbeweis für die oft angemahnte bewegungsfaule junge Generation. Alle klagten über den Regen, aber trotz des miesen Wetters gab es vorwiegend zufriedene Gesichter. Das Inter-

nationale Turnfest 2013 wird als großartiges Gemeinschaftserlebnis in Erinnerung bleiben aber auch als das kälteste Turnfest in die Geschichte eingehen.

Auch Worms war als Ausrichter eingebunden. In der Wormser Sporthalle im Bildungszentrum fanden die Pokalturniere im Volleyball statt. Die Gesamtleitung hatte Stefan Karlin übernommen. Über 600 Teilnehmer vom Saarländischen Turnerbund übernachteten in der Karl-Hofmann-Schule. Morgens ab 6 Uhr wurden sie von zwölf Senioren und zehn Jugendlichen der Turngemeinde mit Frühstück versorgt.

Einige Turnfestteilnehmer bemängelten die langen Anfahrtswege zwischen den Unterküften und den Sportstätten. Doch beim nächsten Turnfest 2017 in Berlin sind wir wieder dabei, äußerten sich zwei Teilnehmerinnen aus Saarlouis.

Herbert Laut

Termine

- | | |
|---------------|---|
| 22. Juni | Sporterlebnistag in Worms |
| 29. Juni | Rhythmische Sportgymnastik Galla |
| 25. August | Boxmatinee 10.00 Uhr Backfischfestzelt |
| 14. September | Hochsprung Meeting am Lutherplatz |

An alle TGW-Mitglieder

Nachdem im letzten Jahr die neue Jahnturnhalle auf der Jahnwiese ihrer Bestimmung übergeben wurde, sind neben den beiden Abteilungen Hockey und Leichtathletik jetzt auch die vielen anderen Abteilungen der TGW auf der Jahnwiese angekommen. Die große TGW-Familie ist damit ein Stückchen näher zusammengerückt.

Viele kennen „die Rentnertruppe“ das Herz der TGW-Hockey (siehe Bericht im Jahnruf 1/2013), die sich um allerlei handwerkliches



auf der Jahnwiese kümmern. Nachdem nun auch die anderen Abteilungen (insbesondere die große Abteilung Turnen) auf der Jahnwiese gelandet sind, ist bei den Freitagsturnern die Idee geboren worden, eine ähnliche Konstellation zu gründen. Die Freitagsturner kümmern sich um handwerkliches rund um die Jahnturnhalle, besonders um die Restarbeiten an der Außenanlage und der Pfl-

ge des Grüns. Dies würde zum einen die Gemeinschaft zwischen den Abteilungen stärken und zum anderen die immer klammende Kasse des Vereins entlasten.

In diesem Sinne haben sich in den letzten Wochen bereits einige Helfer gefunden, die den Hang entlang der B9 von zu hohem Wildwuchs befreit bzw. den Streifen entlang des Parkplatzes neu eingesät haben. So stehen noch viele Arbeiten an, wie z.B. die Herrichtungen des Sitzplatzes unter den Bäumen bzw. der Grünanlage an der Zufahrt zur Jahnwiese etc. Hier ein paar Infos mit Bild zu den bisherigen Tätigkeiten:



Hurra wir haben es geschafft! Dank der tatkräftigen Mitwirkung von Elmar, Helmut, Georg und Manfred S. (siehe beigefügtes Bild als Beweis) ist es uns gelungen, den Streifen entlang des Parkplatzes aufzubereiten und neu ein-zusäen. Gerade als es anfang zu regnen, sind wir fertig geworden. Helmut hat geschuftet bis ihm der Rücken weh tat, Elmar hat den Boden souverän mit der Walze geglättet und Georg gekonnt den Rechen geschwungen, während Manfred die übrig gebliebene Erde mit dem Schubkarren fuherscheinfrei abtransportierte. Jetzt können wir nur hoffen, dass der Rasen auch gut aufgeht.

Der Lohn unserer Mühen war ein frisch gezapftes Pils, spendiert vom Wirt der Hockeyhütte. Wenn auch die Arbeit zurzeit noch im Vordergrund steht, könnt ihr sehen, dass auch das Gesellige nicht zu kurz kommt.

Die Stadt Worms stellt uns alte Granitrandsteine zur Verfügung, so dass wir uns das Geld für die U-Steine sparen können. Damit haben wir wieder ein Stückchen der Restarbeiten an der Außenanlage fertiggestellt.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Arbeit von Walther Scharfenberger. Während wir uns mit der Rasenneuanlage abmühen,

hat Walther den unteren Rand des Hanges fachmännisch mit der Motorsense bearbeitet und vom Wildwuchs befreit. Auch er hatte Schweiß auf der Stirn. Walther vielen Dank!

Ihr seht es tut sich was und ich bin überzeugt, dass wir Senioren eine richtig hübsche Anlage rund um unsere schmucke Jahnturnhalle hinbekommen werden. In diesem Sinne grüßt Euch bis zum nächsten Mal.

Rudi

PS: Bei den nächsten Treffs werden wir uns mit der Grünfläche unter den zwei Bäumen beschäftigen. Ihr hört von mir.

Wer also Lust hat sich an dieser lustigen Truppe zu beteiligen, melde sich bitte in der Geschäftsstelle bzw. bei unserem Turnbruder Rudi Schasse unter seiner eMail-Adresse rudi.schasse@freenet.de oder kommt einfach auf die Jahnwiese. Momentan finden die Treffs donnerstags morgens zwischen 10 und 12 Uhr statt und werden i.d.R. per Email-Rundschreiben bekannt gegeben.



BADMINTON

1. Seniorenmannschaft – Bezirksklasse Mitte

Die erste Mannschaft der Badmintonabteilung mit den Spielern **Frank Kalinowski, Sebastian Schader, Patrick Felkel** und Mannschaftsführer **Waldemar Knaub** sowie den Damen **Melissa Kunkel** und **Tanja Auer** beendete ihre Saison, nach vielen Höhen und Tiefen, mit einem guten 4. Tabellenplatz in der Bezirksklasse Mitte.

Der Weg zu diesem Platz war mühselig und langwierig und es galt sich mit vielen Favoriten zu messen. Doch mit viel Schwung und Motivation schaffte die Mannschaft einen Spieltag vor dem Ende der Saison den Aufstieg auf den 2. Platz durch den Sieg gegen den TV Kleinniedesheim II im Rückrundenspiel mit 5:3. Voller Hoffnung ging es daher zum Saisonfinale nach Waldsee, wo es den ursprünglichen Favoriten um die Meisterschaft, den ASV, zu schlagen galt. Bei einem Kopf- an- Kopf- Rennen wurde die Vizemeisterschaft dann entschieden – zugunsten der Gegner. Auch der BSC Bad Dürkheim zog noch aufgrund der Niederlage an den Senioren vorbei, womit die Wormser die Saison mit dem vierten Platz beendeten. Enttäuscht sollten sie sich über diese Leistung allerdings nicht zeigen, da durch die Runde hinweg eine tolle Mannschaftsleistung gezeigt worden war. Bis zum Finale konnte die TGW

oben mithalten und bewies im letzten Spiel ihr hohes Potenzial. Eben dieses gilt es in der nächsten Saison wieder abzurufen.



Melissa Kunkel und Patrick Felkel im Mixed

 <p>Mitglied im Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz</p>	<p>ELEKTROTECHNIK AUTOMATISIERUNG</p>	<p>ANTRIEBSTECHNIK MECHANIK</p>
	 <p>VSK TECHNIK KÜBLER</p>	
<p>VSK-Technik Kübler GmbH Mittelrheinstraße 9 • 67550 Worms</p> <p>Telefon: +49 6242 91163-0 Telefax: +49 6242 91163-99 E-Mail: vsk@vsk.de Internet: www.vsk.de</p>		

Kunsthaltung

Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthaltung-steuer.de

seit 1925



Einrahmungen
Grafik **ART-Shop** **Gemälde**

2. Seniorenmannschaft – B-Klasse Mitte

Die neuformierte 2. Mannschaft unter Führung von **Christoph Backes** erreichte in der B-Klasse den 3. Platz. Die Spieler **Kai Kadel**, **Hannes Reimann**, **Stephan Tecklenburg** und die Spielerinnen **Annika Mailahn** und **Jasmin Ihrcke** bewiesen ihr Können beim Heimspiel im BIZ.

Es galt, die Rückrunde gegen den DjK Eintracht Ludwigshafen II zu gewinnen, was mit einem Ergebnis von 8:0 auch phänomenal gelang. Zufrieden sind die „jungen Wilden“ aber noch lange nicht mit dem 3. Platz der Runde – sie streben nach Höherem. Durch ihren guten

Zusammenhalt, ihre gewonnenen Erfahrungen im Seniorenbereich und ihre hervorragenden spielerischen Fähigkeiten will die TGW II in der kommenden Saison richtig durchstarten, um motiviert ihre Spiele zu bestreiten.



Stephan Tecklenburg und Hannes Reimann im Doppel für TGW II

Aussicht auf die kommende Saison

Für die neue Saison 2013/2014 wird die Badmintonabteilung wieder mit zwei Erwachsenenmannschaften antreten. Die erste Mannschaft wird wieder mit der bewährten Stammbesetzung aus der letzten Saison in der Bezirksklasse starten. Die zweite Mannschaft um Mannschaftsfüh-

rer Christoph Backes spielt in der B-Klasse. Durch zahlreichen Nachwuchs in der Abteilung werden jeweils eine Schüler- und Jugendmannschaft aufgebaut. Um Wettkampferfahrung zu sammeln, werden bis September Freundschaftsspiele bestritten werden.

Schüler- und Jugendmannschaften

Am 17. März richtete die TGW die 1. Bezirksrangliste des BVRP Mitte Nord 2013 aus. 85 Schüler aus der Region lieferten sich dabei einen spannenden Wettkampf im BIZ.

Die Wormserinnen Mara Benner (U17), Celine Demir und Sophia Rishyna (beide U19) sicherten sich zwei 3. und einen 4. Platz im Mädcheneinzel. Ein weiterer 4. Platz, diesmal im Jungeneinzel U13, ging an Tim Eickhoff. Mit viel Spaß bestritten auch die TGWler Niklas Weiß, Marco Kuhn und Lena Dietz ihre ersten Spiele bei einem Turnier.



Einer unserer jüngsten Wettkämpfer Niklas Weiß.

TGW Badminton als kolossale Gastgeber

Am 24. März 2013 richtete die Badmintonabteilung im BIZ die Verbandsrangliste der Erwachsenen im Einzel O19 aus.

Dank der Sportförderung der Stadt Worms konnten 65 Spieler aus der Region Punkte für ihre Ranglisten sammeln. Abseits des Spielfeldes wurden sie von freiwilligen Helfern fürstlich bewirtet. Die TGW selbst nahm mit den Damen Melissa Kunkel und Annika Mailahn und den Herren Stephan Tecklenburg, Patrick Felkel, Frank Kalinowski und Waldemar Knaub an dem Event teil und erzielte außerordentlich gute Resultate.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Verbandsrangliste.

Neuer Sportwart

Der Abteilungsleiter der TG Worms **Waldemar Knaub** wurde am 26.04.2013 zum neuen Sportwart des BVRP (Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz) gewählt. Bedingt durch den überraschenden Tod des Wormser Sport-

warts Heinz Feierabend im letzten Jahr wurde diese Wahl notwendig.

Waldemar wird (durch sein Studium bedingt) das Amt erst im Oktober offiziell antreten.



BALLETT

Auf neuen Bühnen

Zum Erhalt des Lincoltheaters in Worms haben sich die Ballettmädchen bei der Benefizgala ins Zeug gelegt. Eröffnet wurde die abwechslungsreiche Show durch den Fächertanz, welcher von den Kleinen dargeboten wurde.

Neben Kabarett und musikalischen Darbietungen sorgte „les belles mademoiselles“ für Stimmung. Nicht nur der feurige Fuego, son-

dern auch der **Cancan** begeisterte das Publikum. Eigens für die Gegebenheiten der Bühne im Lincoln wurde die Choreographie umgestellt und deswegen hart im Vorfeld dafür trainiert.

Das Highlight des Jahres war unsere die **Teilnahme am Internationalen Deutschen Turnfest**. Seit November übten wir für die Choreographie des Ästhetikbildes. Gruppen aus ganz Deutschland trafen sich im April das erste mal bei einer Großprobe um das Bild zu stellen. Leider verbesserte sich das Wetter kein bisschen, sodass in der Turnfestwoche wiederholt Regen unsere Proben störte.



Somit konnten wir den kompletten Tanz bis zur ersten Aufführung am Freitag (24.05.) um 15 Uhr nicht proben.

Doch nicht nur das machte die Aufführung zum Erlebnis. Anstatt auf einer Bühne aufzutreten tanzten wir barfußig auf dem Rasen des Carl-Benz-Stadions, welcher sich im Laufe der Proben in ein großes Matschfeld verwandelte. Dies machte die Bodenakrobatik zur echten Herausforderung. Dennoch war die Teilnahme bei einer so großen Show für uns ein außergewöhnliches Erlebnis. Die Ränge des Stadions waren gut gefüllt und das abschließende Feuerwerk war ein gelungener Ausklang.





BASKETBALL

Nach der Saison ist vor der Saison

So sind alle Spielerinnen und Spieler bereits in den Vorbereitungen für die kommende Saison. Einiges musste wieder neu koordiniert werden. In einem neu eingeführten Gremium, das aus den aktuellen Trainern besteht und die die es werden wollen, führte man zum ersten Mal eine Sitzung zur Vorbereitung der kommenden Saison in der Gaststätte „Zwölf Apostel“ durch. Da die Abteilung aus mittlerweile über 100 aktiven Spielerinnen und Spielern besteht, ist es notwendig geworden, die Planung auf mehrere Schultern zu verteilen. Man sprach über die abgelaufene Saison und überlegte, was man in der kommenden Runde verbessern könnte. Leider haben uns auch dieses Jahr, so wie in den Jahren zuvor, wieder Trainer verlassen.

Nach langjähriger und erfolgreicher Trainearbeit verließ uns Johann Ammon (auch ehemaliges Vorstandsmitglied der TGW Hauptverein), der die Damenmannschaft in den letzten 2 Jahren betreute und einen sehr guten zweiten Platz in der Landesliga erreichte. Grund sei, so sagte Johann Ammon, sein Wunsch seinen

Schiedsrichtertätigkeiten mehr Zeit widmen zu können und in höheren Ligen Spiele zu leiten.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die langjährige Tätigkeit in der Abteilung viel Glück und weiterhin viel Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg.



von links oben: Andrea Auer, Elisabeth Romanenko, Loredana Lohmann, Jacqueline Ammon, Eva Schifferdecker u. Johann Ammon; von links unten: Sara Aichert, Yvonne Benstrup, Marie Spott, Anna Müller u. Laura Hirsch

Sein Platz hat bereits Tobias Reck, selbst ehemaliger Spieler bei der YMCA-Worms, übernommen. Wir wünschen Ihm eine gute Hand und viel Erfolg für die kommende Saison.

Ebenso verließ uns Laurent van Strijthem, der die Herrenmannschaft in der A-Klasse coachte und trainierte und aus beruflichen Gründen Worms verlassen wird. Ziel war hier der Klassenerhalt, den die Mannschaft in den letzten Zügen schaffte. Hier wurden bereits die ersten Jugendspieler (Bahattin Mamas, Pascal Schiedhelm, Simon Völker, Tonulay Seyhan und Szymon Sado) eingesetzt, die die dünne Spielerdecke aufstockten und mit ihren stabilen Leistungen mit zum Erfolg der Herren beitragen konnten. Leider haben wir für unser Herrenteam noch keinen Trainer gefunden und hoffen, auch diese Lücke bis zum Saisonbeginn schließen zu können. Ebenfalls kommissarisch wird Esther Hirsch zusammen mit Tobias Reck (Damenmannschaft) das Training und das Coaching der u17w/u19w übernehmen, bis auch hier ein neuer Trainer gefunden ist.

Erfreulich ist der Zuwachs von jungen und ambitionierten Trainerinnen und Trainern. Marvin Schmidt und Laura Hirsch werden nun nach ihrer erfolgreichen bestandenen D-Lizenz an den Trainerlehrgängen teilnehmen, um ihre C-Lizenz zu erlangen. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle. Nachdem in der vergangenen Saison an der Seite von Nick Coputerco Esther Hirsch erfolgreich (hervorragender zweiter Platz im ersten Jahr der Oberliga Leistungsklasse) die männliche u16m und u18m trainierte, möchte man in der kommenden Saison den beiden jungen Trainern die Chance geben, von den internationalen Erfahrungen von Nick Coputerco zu profitieren. Auch hier wird dies nur möglich sein, wenn die Eltern das Projekt



Alina Maltseva beim erfolgreichen Korbwurf

weiterhin finanziell unterstützen. Herzlichen Dank an alle Eltern die uns in der vergangenen Saison finanziell unterstützt haben. Florian Hirsch wird bereits mit seinen 14 Jahren die u12 mixed übernehmen. Es wird von großem Vorteil sein, dass er seine bisherigen Erfahrungen im Leistungsbereich schon an die Jüngsten in unserer Abteilung weitergeben kann. Hierfür auch viel Spaß und Erfolg!

Den Erfolg in der Jugendarbeit sieht man auch an den Möglichkeiten von einzelnen Spielerinnen und Spielern, bei anderen großen Vereinen in Jugend-Bundesliga-Mannschaften oder sogar in der weiblichen 2. Bundesliga ein Training zu absolvieren bzw. auch mit zu spielen. Besonders stolz können wir auf Eva Schifferdecker, Szymon Sado und Florian Hirsch sein. Eva wurde nach einem Probetraining beim TSV Amicita Viernheim, 2. Basketball Bundesliga ein Vertrag angebo-

ten. Dies ist wiederum ein Indiz für Eva's außergewöhnliches Basketballtalent, denn mit 1,80 m ist sie erst 15 Jahre alt. Besonders erfreulich ist hier, dass Eva uns für die Damemannschaft erhalten bleibt, ein weiteres Zeichen Ihres tollen Charakters.

Höhepunkt für vier Wormser Jungs (Pascal Schiedhelm, Simon Völker, Szymon Sado und Florian Hirsch) war die Einladung zu einem Probetraining der Eintracht Frankfurt (Jugendbundesligateam der FRAPORT SKYLINERS). Dies kam über die neu geknüpften Kontakte von Esther Hirsch mit den FRAPORT SKYLINERS zustande. In einer neuen und tollen Halle konnten die Wormser Jungs zeigen, was der Wormser Jugendbasketball zu bieten hat. Alle Spieler hätten zu weiteren Trainingseinheiten kommen dürfen. Leider ist der Aufwand für zwei Stunden Training nach Frankfurt zu extrem. Von Mittags um 16.00 Uhr war man bis 22.30 Uhr für zwei Stunden Training unterwegs. Somit haben sich unsere Jungs für Kaiserslautern und Speyer entschieden. Florian Hirsch und Szymon Sado bekamen die Möglichkeit sich in das Team der Kaiserslauterer Basketballer zu spielen, welches um die Qualifikation der Jugendbundesliga spielen wird. Die Beiden mussten innerhalb von 8 Wochen in einem harten und sehr anspruchsvollen Training, das vier Mal die Woche stattfand, sich unter die besten 12 Spieler spielen. Nun haben sie es geschafft!! Im Juni werden nun diese Qualifikationsspiele, die sich auf einem sehr hohen Niveau abspielen werden, stattfinden. Wir drücken alle Daumen, dass es das Team aus Kaiserslautern mit unseren Wormser Jungs schaffen wird.

Pascal Schiedhelm und Sevan Gümüs sind ebenfalls zurzeit parallel in Speyer im Training. Sie möchten ebenso die Chance nutzen, in ein Jugendbundesliga bzw. Nachwuchs-

bundesligateam zu kommen. Wir drücken auch hier alle Daumen! Simon Völker wird parallel in Maxdorf trainieren, da auch er zu den Besten aus Worms gehört und leider in seinem Jahrgang in Worms nur noch wenige Spieler da sind.

Erfreulich ist auch zu berichten, dass der Zuwachs im u10 mixed und u12 mixed sowie bei der u15w weiterhin zunimmt. So können wir mit 10 Spielerinnen in der u15w in der kommenden Saison an den Start gehen. Mit der neu gegründeten u10 mixed wird man diverse Freundschaftsspiele mit den Rheinhesischen Vereinen durchführen, da hier der Spaßfaktor absolut im Vordergrund steht.



Ehrung beim Rheinhesischen Jugendtag für gute Jugendarbeit.

Am diesjährigen Jugendtag von Rheinhessen wurden zwei Vereine mit einem großen Ballpaket für ihre vorbildliche Jugendarbeit geehrt. Hierzu gehörte neben dem SC Lerchenberg auch die Wormser Basketballabteilung. Über diese Auszeichnung haben wir uns sehr gefreut und dies motiviert uns natürlich sehr.



Jugend auf dem Pfingstmarkt am TGW-Stand.

Eine Urkunde wurde hier auch für den 1. Platz und die Meisterschaft in der u14m Bezirksliga Rheinhessen überreicht (Trainer Marvin Schmidt). Auch hier hat man sich gegen den ASC-Mainz durchgesetzt.

Zum ersten Mal nahm die Basketballabteilung am alljährlich stattfindenden Wormser Pfingstmarkt statt. Mit einer Präsentation der Abteilung am Flachbildschirm, einem kleinen Basketballkorb und neu entworfenen und sehr gut gelungenen Flyern (von Loredana Lohmann/LAUTLOS Gestalten), konnten sich die Korbjäger der TGW gut in Szene setzen. Leider war das Wetter sehr schlecht und somit die Resonanz der Besucher nicht sehr groß. Erfreulich ist, dass einige Jugendspielerinnen und -spieler die Aktion tatkräftig unterstützen. Schön zu sehen, dass sich hier auch am Rande des Sportgeschehens einige Freundschaften bilden. Diese Gelegenheit der Abteilungspräsentation möchte man auf jeden Fall auch im kommenden Jahr wieder nutzen.



Laura Hirsch hält die Stellung beim Pfingstmarkt.

Man wächst mit seinen Aufgaben! Unter diesem Motto freuen wir uns auf die kommende Saison!

*Herzliche Grüße
Abteilungsvorsitzende TGW Basketball
Esther Hirsch*



Boxer holten Mannschaftspokal in Kaiserslautern

Katja Steiner als beste Technikerin ausgezeichnet

Beim Bernhard-Knörr-Gedächtnis Pokalturnier in Kaiserslautern war die Boxer der Turngemeinde das erfolgreichste Team und durfte den riesen Pokal mit nach Hause nehmen.

Einen weiteren Pokal gewann **Katja Steiner**, die im Junioren Fliegengewicht Selina Weinmann (Homburg) in der dritten Runde durch Abbruch besiegte. Die Wormserin erhielt am Schluss der Veranstaltung den Ehrenpreis als beste Technikerin.

Im besten Kampf des Vormittags bezwang der Wormser Mittelgewichtler **Olkay Simsek**, Yasin Mohseni vom VfL Neustadt verdient nach Punkten. In einem Anfängerduell besiegte im Halbschwergewicht der Jugend **Ro-**

bin Büttler den Saarländer Robert Korvaci in der 3. Runde durch Disqualifikation.

Keine Einstellung fand im Junioren Mittelgewicht **Ümet Pinarbasi** gegen Leon Bauer (Hatzenbühl). Der Südpfälzer überließ Pinarbasi nur wenig Entfaltungsmöglichkeiten und gewann durch Aufgabe in der zweiten Runde. Mit seinem Unentschieden gegen den Landauer Wishan Sungarov trug im Kadetten Papiergewicht **Maurice Mario** zum Pokalgewinn der TGW-Boxstaffel bei.

Krafttraining auch im Alter sinnvoll Muskeltraining stärkt Leistungsfähigkeit!

Unsere Gesundheit und Wohlbefinden hängen aber auch wesentlich vom Zustand unserer Muskeln ab. Lebenslange kräftige Bewegungen sind notwendig, um die Muskulatur bis ins Alter funktionsfähig zu halten. Die Erkenntnisse, dass Kraftübungen auch bei älteren Menschen eine wohltuende Wirkung haben ist weniger verbreitet. Es herrscht häufig noch die Auffassung vor, dass Kraftübungen nicht für ältere Menschen geeignet seien.

Untersuchungen haben bewiesen, dass ein gesundheitsorientiertes Krafttraining auch bei Senioren ohne Einschränkungen sehr sinnvoll sein kann. Zivilisationsschäden am Bewegungsapparat des Körpers nehmen zu.

Unsere Gesundheit und Lebensqualität ist sehr stark beeinträchtigt: der Mangel an Muskelarbeit führt zu einem Abbau von (muskulären) Körpersubstanzen und damit zu ver-

minderter Stabilität von Wirbelsäule und Gelenken.

Die Leistungsfähigkeit und Masse der Körpermuskulatur nimmt vom 30. Lebensjahr an ab. Im Alter von 50 Jahren sind im Durchschnitt 15 – 20 Prozent verschwunden, um das 70. herum die Hälfte. Wie es dazu kommt ist noch nicht vollständig geklärt, aber der Haupt-

grund ist der Mangel an Bewegung. Wird ein Muskel nicht mehr bewegt verliert er an Umfang und Kraft. Verhindern kann man diesen Prozess nicht, aber erheblich verlangsamen.

Muskeln werden durch Fett und Bindegewebe ersetzt. Mit leichtem und korrekt durchgeführten Krafttraining bremst der ältere Mensch auch die Abbauvorgänge seines Körpers und beugt somit Osteoporose vor. Man kann in jedem Alter mit einem gesundheitsorientierten Training beginnen. Dies gilt auch für Menschen die bereits von Osteoporose betroffen sind.

Was bewirkt Krafttraining ?

Krafttraining kann gezielt eingesetzt werden, die Übungen wirken dort wo man es

wünscht: am Rücken, Bauch oder den Gelenken. Auch muskulöse Störungen können durch gezielte Stärkung des schwächeren Muskels oder Muskelgruppen ausgeglichen werden.

Muskuläres Ungleichgewicht, das durch einseitige körperliche Belastung entsteht, führt zu Verspannungen und Schmerzen. Muskelaufbau ist kein Selbstzweck. Mit den richtigen Übungen können auch die Muskeln an Umfang zunehmen. Die Sorge, zu viel Muskelmasse aufzunehmen, ist unbegründet.

Jeder Mensch hat die Möglichkeit, sich fit zu halten. Krafttraining ist nicht nur fürs Alter ein geeigneter Sport, sondern notwendig, um die Kraft zu erhalten, die man für eine selbstständige und zufriedene Lebensweise benötigt.

Yunus Sen Deutscher Jugend Vizemeister

Seit vielen Jahren betreibt die Boxabteilung der TG Worms eine vorbildliche Jugendarbeit. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften (U19) in Neckarsulm stand erneut ein Nachwuchstalent der Turngemeinde im Finale einer Deutschen Meisterschaft. Yunus Sen unterlag im Superschwergewicht (über 91 kg) Simon Brocilo vom Ausrichter SA Neckarsulm nach Punkten. Den End-

kampf hatte er durch einen klaren Punktsieg über Umur Sen vom BC Wangen erreicht.

Lospech hatte der zweite Wormser Teilnehmer Mirko Best. Schon in der Vorrunde traf er auf den späteren Deutschen Meister im Halbfliegengewicht. Wegen einer Verletzung musste er den Kampf in der 3. Runde aufgeben.

Termine

14.07.	Vergleichskampf Südwest – Rheinland	Speyer
14.8. – 18.8.	Deutsche Meisterschaften U21	Moers
25.8.	Internationaler Boxvergleichskampf	Backfischfest Worms
3.9. – 7.9.	Deutsche Meisterschaften Elite	Oldenburg
17.9.	Vergleichskampf Berlin – Südwest	Berlin
19./20.10.	Int. Südwestmeisterschaften 1. und 2. Kampftag	
26.10.	Intern. Südwestmeisterschaften – Endkämpfe	Minfeld



- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

Pia Reißert · Malermeisterin
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

TEL.: 062 41 / 2 38 51
FAX: 062 41 / 20 13 77
HANDY: 01 73 / 4 23 53 43
E-MAIL: info@maler-reissert.de

WWW. **SPORT-FISCHER** .COM



Der sportliche
Erfolg führt
über uns!



Worms Blumenstraße 18 06241-23004
Auerbach Darmstädter Str. 167 06251-770025

Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine
Abteilung der TG Worms**

Druckerei Frenzel ug
(haftungsbeschränkt)



Gibichstraße 4 · 67547 Worms

Telefon: (06241) 9 20 70 - 0

Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de



EISKUNSTLAUF

Saisonabschluß 2013

Mit einem internen Schaulaufen in der Viernheimer Eissporthalle haben wir die Saison 2012/2013 beendet. Unsere Läufer/innen boten ein anspruchsvolles kurzweiliges einstündiges Schaulaufprogramm vor einer erstaunlich großen Zuschauerkulisse.

Viel Mühe gaben sich die Kufenkünstler/innen ihr Publikum zu erfreuen. Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte waren begeistert. Dankend spendeten sie viel Beifall. Das war Ansporn für die Sportler für diverse Zugaben. Das Leistungs-

niveau war sehr ansprechend. Einige mutige Fans trauten sich dann selber aufs "Glattteis". Andere zog es allerdings sofort ins Bistro an den reichlich gedeckten Tisch. Herzlichen Dank an alle die dazu beitrugen, ein so reichhaltiges schmackhaftes "Buffet" zu gestalten.



Sabine Kuhn



Ingrid Bongibault-May mit Louisa-Cathrin Germann, Dr. Barbara Bank-Wolf, Cynthia Schreiber-Bongibault und Kerstin Edam. Dank an die Trainerinnen.



Unser
"Tischlein deck dich"



Familie Lehnert. Wir freuen uns immer wieder über den Besuch von alten Bekannten



Wir freuen uns auf die neue Saison im September 2013/2014.

Glückwunsch zu den bestandenen Klassenlaufprüfungen.

Kategorie: Freiläufer

Antonia Opelt, Madlen Krinke,
Sina Philipp, Alina Schmidt,
Carla Mitsdörffer, Lizette Sinon,
Kristin Kellner, Sarah-Sophie Fülster,
Andrey Luzhbin, Olga Zavaritskaya

Kategorie: Figurenläufer

Antonia Opelt, Taimi Ylitalo,
Andrea Sigmann, Julia Schnepf,
Kristin Kellner, Louisa-Cathrin Germann



V.l.: Sabine Kuhn, Kristin Kellner, Sina Philipp, Madlen Krinke, Lizette Sinon, Kerstin Edam, Sarah-Sophie Fülster, Andrea Sigmann, Louise-Cathrin Germann, Antonia Opelt nach der Verleihung der Urkunden

Geburtstage 2013



Herzlichen Glückwunsch

Juli

05.07. Irmgard Beck
07.07. Emely-Juli Obster
12.07. Sarah Cekic
12.07. Nadine Rettig
13.07. Gabriele Lentz
15.07. Lizette Sinon
26.07. Chantal Feid
29.07. Alica Merz

August

04.08. Daniela Obster
13.08. Theresa Merz
14.08. Alisa Czermak
15.08. Helga Hillmer
15.08. Joana Keller
18.08. Iris Bergeler
19.08. Michelle Kratz
23.08. Sabine Linn
23.08. Susann Weiß
30.08. Angela Siedenber

September

02.09. Tracy Armstrong
03.09. Taimi Ylitalo
06.09. Sarah-Sophie Fülster
07.09. Erich Wulff
08.09. Cynthia Schreiber-Bongibault
15.09. Andrey Luzhbin
18.09. Saskia Kuhn
20.09. Julien Patrice Kafo
23.09. Paulina Papenberg
24.09. Leanne Keller
30.09. Patricia Alvarez

Trainingsplan

• **EISSPORTHALLE VIERNHEIM**
Am alten Weinheimer Weg
Saisonbeginn ab September 2013/2014

• **Betreuerin: Steffi Kratz,**
Hinter dem Schloß 40
55234 Bechtolsheim
Telefon (0 67 33) 929 91 98



• **Abteilungs-Vorsitzende:**
Ingrid Bongibault-May,
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77
E-Mail: bongibault@t-online.de



Inline-Skating



unter Anleitung

Information:

Ingrid Bongibault-May

Telefon: 06247 477

oder TGW-Geschäftsstelle

Telefon: 06241 25717



GESUNDHEITSSPORT

Nach dem Umzug in die neue Halle bietet die Tungemeinde neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	09.00 – 10.00	Fit in die Woche	M. Isselhard
	18.45 – 20.00	Callanetics / Figur pur	N. Zalutka
	20.00 – 21.00	Body-Mix	M. Trümper
Dienstag	09.30 – 11.00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch-Beine-Po	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	11.00 – 12.00	Core & Stability	M. Isselhard
	14.15 – 16.15	Senioren-Tanz	A. Torp
	16.30 – 17.30	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
Mittwoch	18.00 – 19.00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
	10.00 – 11.00	Oldie-Fit	T. Coradill
	18.00 – 19.30	Callanetics / Figur pur	N. Zalutka
	19.00 – 20.30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
Donnerstag	19.30 – 21.00	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
	09.00 – 10.00	Gymnastik	M. Isselhard
	09.00 – 10.00	Yoga	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	10.15 – 11.15	Fit-Mix	B. Messemer
Freitag	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	18.00 – 19.30	Callanetics / Figur pur	N. Zalutka

Staudingerschule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18.45 – 19.45	Fitness Workout	T. Coradill
	19.00 – 20.00	Damengymnastik	B. Messemer
	20.00 – 21.00	Yoga	B. Messemer
	20.00 – 21.15	Damengymnastik	C. Lortz
Dienstag	19.00 – 20.15	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz
Mittwoch	19.45 – 20.45	Zumba®	T. Hauzeneder

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	20.00 – 21.00	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	17.45 – 18.45	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00 – 20.00	Damengymnastik	H. Dietz
	20.00 – 21.00	Damengymnastik – Balancetraining	H. Dietz
Donnerstag	20.00 – 22.00	Senioren-Fitnessstraining	K. Schröter

Ernst-Ludwig-Schule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19.00 – 20.30	Konditionstraining + Freizeitbasketball	M. Isselhard
Freitag	20.00 – 22.00	Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	20.00 – 21.00	Damengymnastik	U. Damm

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18.00 – 20.00	Fitnessstraining für Herren ab 30 Jahre	H. Mohrdiek

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	09.00 – 10.00	Walking (ab Parkplatz oberhalb Jahnwiese)	M. Isselhard
Mo./Do.	19.00 – 20.00	Walking (Herbst-Ostern: 18.00 – 19.00) – Treff: Eingang Wäldchen	H. Wollermann

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10.15 – 11.45	Fitness-Training (an Geräten)	M. Isselhard
Freitag	14.15 – 16.15	Fitness-Training (an Geräten)	M. Isselhard

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19.00 – 20.30	Herzsport	T. Bechthold / A. Golyngo
Freitag	19.00 – 20.30	Herzsport	

Wandern			
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	



HEIZUNG SANITÄR KLIMA

www.vorndran-haustechnik.de

Günter Nagel Dipl. Ing.
Geschäftsführer
Heidenhainstraße 21
67547 Worms
Telefon (06241) 4224
Telefax (06241) 45067
info@vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach VORNDRAN



Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Spargel – Leichtes Menü für starke Leistung

Geben Sie sich einen Kick mit Spargel! Er schmeckt königlich und enthält eine Reihe an Mineralstoffen und Vitaminen, vor allem des B-Komplexes, die für den Kohlenhydrathaushalt wichtig sind. Für Sportler ist die Kombination der Mineralstoffe (besonders Kalium, Phosphor) mit den B-Vitaminen ein willkommener Push für den Energiehaushalt.



Zutaten:

- 1,5 kg weißer und grüner Spargel
- 1 Tl. Butter
- 1 Tl. Zucker
- 30 g Weizenmehl
- ¼ l kalte Gemüsebrühe
- 1 – 2 El. Zitronensaft
- 6 El. Raps-Kernöl mit Buttergeschmack
- 3 Eigelb
- 1 Prise Salz, Pfeffer, Muskat
- 1 Schuss Weißwein

Zubereitung:

1. Den weißen und grünen Spargel dünn schälen und die Endstücke großzügig abschneiden. In einem Spargeltopf Butter, Zucker und etwas Salz zum Kochen bringen.
2. Je nach Dicke der Stangen ca. 15 – 20 Minuten kochen.
3. Das Mehl in der kalten Gemüsebrühe in einem kleinen Topf glatt rühren.
4. Das Eigelb unterziehen und die Sauce im heißen Wasserbad bis zum Eindicken mit dem Rührbesen schlagen.
5. Das Raps-Kernöl mit Buttergeschmack unterrühren und die Sauce Hollandaise mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.
6. Dann mit Zitronensaft und Sahne und nach Belieben mit einem Schuss Wein abschmecken.
7. Dazu passen Petersilienkartoffeln.

Guten Appetit

Extratipp: Die Verwendung von Raps-Kernöl mit Buttergeschmack liefert wie Butter die feine Butternote hat aber einen wesentlich höheren Gesundheitswert. Als „freundliches Fett“ ist es reich an mehrfach ungesättigten Fettsäuren, insbesondere den Omega-3-Fettsäuren, die gut für das Immunsystem und das Nervenkostüm sind.

1. TGW-Damenmannschaft ist Oberliga-Meister vom Hockey Verband Rheinland-Pfalz/Saar

Die Damenmannschaft erreichte mit ihrem Trainer Alex Kempf die Endrunde nach acht Vorrundenspielen, die sie alle für sich entscheiden konnten. Mit nur 3 Gegentoren erreichten sie den ersten Platz in der Gruppe. In die Endrunde der besten 4 Mannschaften konnten sie jedoch nur mit den Punkten und Toren der direkten Konkurrenten einziehen.

Somit starteten sie mit einem Vorsprung von 3 Punkten und einem Torverhältnis von 7:1 in die Endrunde. Doch auch hier konnten sie an allen Spieltagen überzeugen und wurden sogar ein Spieltag vor Ende der Endrunde Oberligameisterinnen vom Hockey-Verband RPS. Somit konnten die Damen ihren letzten Heimspieltag Zuhause unter tobendem Applaus der heimischen Zuschauer. Um jedoch in der Regionalliga-Süd spielen zu dürfen,

müssen die Wormser Damen noch ein Hin- und Rückspiel gegen den OL-Meister vom Bayerischer Hockey Verband bestreiten. Dieses wird sicher eine sehr schwierige Aufgabe für die Mannschaft mit ihrem Trainer. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg dabei.

Unseren Damen mit ihrem Trainer Alex Kempf ein ganz herzlichen Glückwunsch zum Titel Oberligameisterinnen - HV RPS!



1. TGW- Herrenmannschaft ist Oberliga-Meister vom Hockey Verband Rheinland-Pfalz/Saar

Nachdem die Herrenmannschaft mit ihren Trainern Uwe Frenzel und Stefan Kolb am ersten Spieltag gegen den Kreuznacher HC II über ein Unentschieden nicht hinaus kamen, ließ sie in der Vorrunde keine weiteren Punkte mehr liegen und hatten zum Ende der Vorrunde 19 Punkte, und einen guten Vorsprung von sieben Punkten auf den Verfolger.

In der Endrunde konnte Uwe Frenzel leider beruflich bedingt die Traineraufgaben nicht mehr wahrnehmen, sodass Seppl Schledorn als Trainer-Spieler die Traineraufgaben gemeinsam mit Stefan Kolb auf sich nahm. So startete die Herrenmannschaft die Endrunde mit einem Doppelspiel-Wochenende.

Am Samstag bestritten sie das Spiel gegen den Kreuznacher HC wo sie mit einem 6:0 Sieg überzeugen konnten. Nach einer nur kurzen Regenerierung mussten sie am nächsten Tag gegen den Gastgeber TSG Kaiserslautern antreten. Trotz Kampfgeist und hohem Einsatz konnten sie auswärts nicht siegen und verloren das Spiel nur knapp mit 1:2. Danach gab es nur noch „Einzelspielwochenenden“ für die Herren. Sie ließen nichts mehr anbrennen und



konnten vorzeitig die Meisterschaft im Spiel gegen TG Frankenthal mit einem Sieg von 6:3 klar machen. Somit war der Druck an den letzten beiden Heimspieltagen rausgenommen.

Die Herren bestritten die beiden letzten Spieltage Zuhause mit tobendem Applaus der Zuschauer und nun freuen sich schon auf die 2. Regionalliga Süd in der Feldsaison 2013/2014. Bleibt ihnen nur noch zu wünschen, dass sie einen hochmotivierten Trainer für die kommende Saison finden!

Herzlichen Glückwunsch an den Trainern der Saison und an den Hockey-Herren zum Titel Oberligameister und zum Aufstieg in die 2. Regionalliga Süd!



Hallen-Abschluss-Event der B-Mädchen

Ganz kurzfristig kam die Einladung des TG Frankenthal an die B-Mädchen der TG Worms, ob man Lust hätte am Lions Cup teilzunehmen, da durch eine Absage noch ein Platz frei geworden ist. Schnell wurden alle Wormser Spielerinnen abtelefoniert, das Abendessen und die Fahrer organisiert und so kam es, dass man mit viel Vorfreude nach Frankenthal fuhr.

Insgesamt sechs Spiele waren zu spielen, gegen stark aufgestellte Mannschaften, trotzdem konnte man den von Spiel zu Spiel wachsenden Kampfgeist der Wormser Mädchen sehen, auch wenn es am Ende nur für Platz acht reichte. Doch die Hockeyspiele standen nicht allein im Mittelpunkt. Denn nicht nur die 15 B- und C-Mädchen Mannschaften, die für andauernden Trubel in der Halle sorgten, sondern auch der Kinobesuch am Abend, die Übernachtung in der Turnhalle und andere kleine Programmpunkte neben den Hockeyspielen machten den Lions Cup so interessant und vielfältig. Die Frankenthaler hatten viele alte Kostüme und Kleider mitgebracht und jede Mannschaft hatte die Möglichkeit, sich zu verkleiden und Fotos in den Kostümen zu schießen. Wie sich herausstellte waren die Wormser Mädchen fast schon Dauergäste an dem kleinen Verkleidungs- und Fotostand, der allen viel Spaß bereitete.

Am Abend machte sich dann eine Gruppe von über 150 Kindern und Trainern auf, zum kurzen Fußmarsch ins nahe gelegene Kino, das allein für die Hockey Gesellschaft reserviert wurde. Zurück in der Halle wurden dann Schlafsäcke, Kissen und Kuscheltiere ausgepackt und jede Mannschaft suchte sich eine Ecke zum Schlafen. Am nächsten Morgen wurde man früh durch die ersten Kinder geweckt, die eifrig zwischen den ganzen Isomatten und Luftmatratzen Hockey oder Fußball spielten. Nach dem Frühstück wurden die letzten Spiele ausgetragen und am Nach-

mittag kam es zur Siegerehrung, bei der sich jedes Kind ein Geschenk vom dem überfüllten Geschenktisch aussuchen durfte.

Auch wenn die Wormser B-Mädchen in den Spielen nicht so erfolgreich waren, hatten trotzdem alle Spaß, da die Atmosphäre sehr familiär war und durch die vielen Programmpunkte die Hockeyspiele nicht alleine im Mittelpunkt stand. Bei kleinen Verletzungen waren sofort hilfsbereite Frankenthaler Eltern zur Stelle und auch sonst hat man sich sehr um die Mädchen gekümmert. Wer weiß, ob die TG Worms nicht beim nächsten Lions Cup wieder dabei ist, wir würden uns freuen!



Gelungene Premiere

Am 13.04.2013 fand zum ersten Mal in der Geschichte der TG 1846 Worms Hockey das 1. Wormser Feldturnier der Mädchen statt. Es trafen sich zur Vorbereitung der neuen Saison 5 Mannschaften der B-Mädchen (Jahrgänge 2001/2002) und 8 Mannschaften der C-Mädchen (Jahrgänge 2003/2004) auf der Jahnwiese. Das Turnier begann bei regnerischem und trübem Wetter mit den üblichen neuen Mannschaftszusammenstellungen nach den Osterferien.

Es begegneten sich neben den bekannten Mannschaften aus Frankenthal und Speyer, der Karlsruher TV 1 und 2, der Mannheimer HC und TSV, sowie der HC Bad Homburg und der AC Weinheim zum Vergleich. Es ist immer interessant gegen Mannschaften aus anderen Hockeyverbänden zu spielen. Der Spieltag begann um 10 Uhr und wurde auf 2 Kleinfeldern parallel ausgetragen. Trotz einer längeren Regenphase am Vormittag konnte der Zeitplan eingehalten werden, sodass der Spieltag mit der Siegerehrung um 17:45 Uhr endete.

Es war ein fairer und vor allen Dingen unfallfreier Spieltag, bei dem die Teams aus Frankenthal bei den Mädchen C und bei den Mädchen B den Siegerpokal mit nach Hause nehmen konnten. Das Turnier war für alle Mannschaften interessant und hat sehr viel Spaß gemacht. Die neu zusammengestellten Mannschaften konnten sich nach der langen Winterpause und trainingsfreien Zeit auf-

grund der Kälte, aufeinander abstimmen und noch einige Defizite erkennen, an denen in der nächsten Zeit bestimmt gearbeitet wird. Gute Verpflegung und Organisation, die angenehme und freundliche Atmosphäre, sowie die frühlinghaften Temperaturen am Nachmittag rundeten die Premiere ab. Vielleicht wird sich das Wormser Feldturnier der Mädchen neben dem Drachenturnier als feste Größe bei der Hockeyjugend etablieren.



Jana Breuler (r.) im Spiel gegen HC Speyer.



1. Mai – Fahrradrallye

Nach einem Jahr Pause fand in diesem Jahr die Fahrradrallye zum 22. Mal statt. Rad fahren mit der Familie, mit Freunden und Bekannten, unterwegs einkehren und zum Abschluss wieder rechtzeitig auf der Jahnwiese zurück sein zum Essen, zur Tombola, Kaffee und Kuchen, eben einfach nur Spaß haben.

Wie immer war alles bestens von der Hockeyabteilung organisiert, nur der Blick zum Himmel wurde immer bedrohlicher. Nach ein paar schöne Tage, hatte der April 2013 sich mit Regen und trübem Wetter verabschiedet. Ob dieses Jahr wieder alle tratsch nass werden würden? Ob überhaupt jemand kommen würde? Es kamen einige, es kamen viele, fast 100 Teilnehmer wurden registriert, davon über 20 Jugendliche!

Wie jedes Jahr wurden drei Routen angeboten: eine kleine Tour von etwa 15 km, eine mittlere Tour von etwa 30 km und eine große Tour mit etwa 45 km Länge. Hier ein großes Lob an Joachim Decker, der alle Touren gewissenhaft aussucht und die Planung vorbereitet.

In diesem Jahr ging es über die Rheinbrücke zum Nachbarn Hessen, mit Ausgangs- und Zielort Jahnwiese. Und da Rad fahren al-

leine langweilig wäre, müssen die Teilnehmer eine Rätselaufgabe lösen – wobei die Antwort unterwegs zu finden war. Wisst ihr welches Wappentier in den beiden Landeswappen der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Hessen ist? Jedenfalls kann man ohne die Lösung des Rätsels nicht an der Tombola teilnehmen, und das ist für viele zum Abschluss nun doch das Wichtigste überhaupt: die Tombola!

Auch in diesem Jahr hat „Fahrradflüsterer“ Horst Finsterle von der Firma Fahrrad-Gölz jedes technische Problem der Fahrräder lösen können. Dafür danken wir auch ihm ganz herzlich.

Nach einer gelungen Veranstaltung verließen die Teilnehmer von jung bis alt glücklich, satt und zufrieden die Jahnwiese. Bis zum nächsten Mal wenn es heißt: 1. Mai – Fahrradrallye!





HockeyCamp der TGW-Hockey-Jugend

12. – 16. August 2013 von 9 – 16 Uhr
Für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Unter der Leitung von Silvia Krafczyck: Hockey schnuppern auf der Jahnwiese.

Da der Hockeysport eine Mannschaftssportart ist, zu der Mädchen genauso schnell wie Jungen Zugang finden, üben beide diesen Sport mit Begeisterung und Erfolg aus.

Beim Hockey Camp sollen die Teilnehmer die Faszination des Sports kennenlernen. Dazu gehören Dynamik, Technik und koordinativer Anspruch ebenso wie Fairness und Teamgeist.

Außerdem werden zum Thema „LEBEN IST VIELFALT“ verschiedenen Aktivitäten und Arbeitsgemeinschaften angeboten. Ein festlicher Abschluss am Freitag mit Spiele-Wettkampf und gemeinsamem Grillen mit den Eltern wird die Woche abrunden.



Anmeldung bis zum 3. August 2013 bei:

- Eva Schäfer Tel. 06241 – 205 283
jugendwart@tgw-hockey.de
- Alexandra Schröter Tel. 06241 – 975103
maedchenwart@tgw-hockey.de

Bitte wetterfeste Sportkleidung mitbringen, Hockey-Schläger wird zur Verfügung gestellt. Anmeldegebühr: 60,- € für die Verpflegung an 5 Tagen (warmes Mittagessen und Getränke).

INFO: www.tgw-hockey.de

Konditionstraining mal anders

Als Gruppe mal SPINNEN? Zur Vorbereitung für die neue Feldsaison stand für 32 Jugendliche der Hockeyabteilung eine besondere Konditionseinheit vor.

Die Trainern Tobias Krafczyck und Pascal Krämer luden ihre Jugendlichen Spieler und Spielerinnen zum gemeinsamen SPINNEN ein! Auf 32 stationären Fahrrädern konnten die Jugendlichen gemeinsam mit einer ausgebildeten Trainerin SPINNEN. Dabei ging es gemeinsam im Rhythmus fiktive Berge hoch und auf flachen Ebenen entlang, immer mit Musik angetrieben,

jeder nach seinen Möglichkeiten. Nach 45 Minuten schweißtreibendem Strampeln war die Radtour vorüber. Trotz ihren erschöpften Gesichtern konnte man den Jugendlichen anmerken, dass es ihnen Spaß gemacht hat. Mit einem „Toll, hoffentlich klappt es mal wieder“ kehrten die jugendlichen Hockeyer dann zum Alltag mit dem Schläger zurück.



Wir gratulieren der Männlichen Jugend B-Mannschaft der Hockey-Abteilung, die in der Hallensaison 2013 in der Verbandsliga Rheinland-Pfalz-Saar die Meisterschaft errungen hat. Mit der Meisterschaftsplakette in Silber mit Urkunde der Turngemeinde wurden geehrt:

Florian Maas, Christopher Koch, Marcel Krämer, Fabian Goldbach, Eric Rifler, René Heckmann, Thorben Frey, Christian Panzer, Thomas Hugo, Kurt Schäfer, Dennis Günther, Theo Schäfer und die Trainer Tobias Krafczyck und Pascal Krämer.

HOCHSPRUNGMEETING VOR DEM LUTHERDENKMAL



**SAMSTAG
14. SEPTEMBER**

**BEGINN
19:30 UHR**
RAHMENPROGRAMM AB 17:30 UHR



LEICHTATHLETIK

Fabienne Lindinger knackt DM-Norm im Siebenkamp

Bei Mehrkampf-Meeting des USC Mainz hat es TGW-Leichtathletin Fabienne Lindinger richtig krachen lassen. Mit 4.593 Punkten legte sie in der Altersklasse der weiblichen Jugend U 18 nicht nur ihren bisher besten Siebenkampfhin, sondern sicherte sich auch die Fahrkarte zu den Deutschen Jugend-Mehrkampfmeisterschaften.



Nervenstark und sicher bewegte sie sich durch die beiden Wettkampftage und erzielte dabei eine ganze Reihe persönlicher Bestleistungen, allesamt auf einem hohen Niveau. So sprang sie 1,56 m hoch und 5,20 m weit, stieß die Kugel auf 11,59

m und warf den Speer 35,46 m weit. Letzteres dürfte besonders Betreuer Heinrich Menger gefreut haben, denn seine Trainings-Tipps waren hier offensichtlich auf fruchtbaren Boden gefallen. Die 100 m absolvierte Fabienne weiterhin in guten 13,15 m und über 800 m lief sie in 2,34,34 min ebenfalls eine sehr ordentliche Zeit. 16,17 sec. über 100 m Hürden komplettierten den erfolgreichen Mehrkampf. „Fabi war top, es ist einfach gelaufen“ freute sich Trainer Felix Gerbig mit seinem Schützling nach dem Wettkampf. „Ein paar Reserven können wir aber sicherlich noch mobilisieren, vor allem im Hürdensprint.“ Bis zu den

Deutschen im August ist dafür bestimmt noch genügend Zeit.

Auch Trainingskameradin Lola Beny (AK U16) machte ihre Sache gut und zog ihren Siebenkampf mit 3.456 Zählern erfolgreich durch. Herausragend waren dabei sehr gute 1,59 m im Hochsprung und eine stark verbesserte Kugelstoß-Leistung von 9,63 m, was für sie ebenfalls neue persönliche Bestleistung bedeutete. Mit 13,17 über 80 m Hürden, 13,54 sec. über 100 m, 4,69 m im Weitsprung, 29,36 m im Speerwurf und 2,54,69 min erzielte sie ein sehr solides Gesamtergebnis. Kleiner Wermutstropfen: Hätte es eine Block-Mehrkampf-Wertung gegeben, hätte Lola damit ebenfalls schon an diesem Tag die geforderte DM-Norm erfüllt. So muss sie in einigen Wochen nochmal ran. Gerbig sieht aber keine Probleme: „Sie ist in sehr guter Form. Um die Quali mache ich mir keine Sorgen.“

Im Einlagewettbewerb der männlichen Jugend U18 war TGW-ler Marc Noppeberger über 100m schnell unterwegs und sprintete in 12,08 sec. hinter dem Mainzer Dominic Weseling (11,73 sec.) ins Ziel. Dritter wurde hier sein Trainingskollege Oskar Huber in 12,51 sec. Elisa Cazzato (U16) erzielte mit 11,03m ein starkes Kugelstoß-Ergebnis und lief die 100 m in guten 13,10 sec.

Erfolgreiche Kreismeisterschaften

Mit nicht gerade günstigen Rahmenbedingungen hatten es die Leichtathleten bei den Meisterschaften des Kreises Alzey-Worms zu tun. Hierbei war zur Abwechslung mal nicht das Wetter das Hauptproblem, sondern die Organisation.

Wiederum wurde dieser Wettbewerb zusammen mit den Titelkämpfen des Kreises Mainz-Bingen durchgeführt. An sich keine schlechte Idee aufgrund rückläufiger Meldeszahlen und der Tatsache, dass immer weniger Wettkampfrichter zur Verfügung stehen. Jedoch hat man sich entschlossen, sämtliche Altersklassen in einer Veranstaltung zusammenzufassen, also vom 12-jährigen Schüler bis zum 85-jährigen Seniorensportler. In den technischen Disziplinen wurde außerdem die Unterteilung in Vor- und Endkampf aufgehoben, alle Teilnehmer hatten, um Zeit zu sparen, nur vier Versuche. Die Rechnung ging jedoch nicht auf, es kam auch dieses Mal zu langen Verzögerungen. Den Athleten wurden so außerdem mit zwei fehlenden Versuchen auch zwei Möglichkeiten genommen, gute Einzelleistungen zu erzielen. Nicht ganz so tragisch bei Sportlern, die sich mehr auf Mehrkämpfe ausrichten, jedoch ärgerlich für Spezialisten in bestimmten Disziplinen, von denen einige aufgrund dieser neuen Regelungen erst gar nicht den Weg nach Bingen-Büdesheim antraten. Die Teilnehmer aus Worms und der Umgebung versuchten dies jedoch auszublenken und nutzten alle Möglichkeiten, die sich ihnen zu vielversprechenden Leistungen boten.

In der jüngsten Altersklasse, den Schülern M12 konnte sich der Wormser **Emile Tiemann** (TG Worms) gleich dreifach in die Siegerlisten eintragen. Er gewann den 75m-Sprint in 11,15sec., lief über 800m in 3:01,98 min als erster durchs Ziel, setzte sich über 60m Hürden in 11,72sec. durch und gewann

den Weitsprung mit 4,15m. Sein Trainingskamerad **Hagen Druck** wurde im Kugelstoßen mit 7,78 m und im Ballwurf mit 36m neuer Kreismeister. Bei den ein Jahr älteren Schülern lief der Wormser **Dominic Lindinger** über 75m in 10,57sec. zum Sieg. Einen Hat-trick landete in derselben Altersklasse Dominik Schreiber von der LG Altrhein. Sowohl im Kugelstoßen (10,11m) als auch im Ballwurf (54,50m) und im Weitsprung (4,80m) heimste er die Titel ein. Im Speerwurf der 14-jährigen Jungs setzte sich **Andreas Kaufmann** (TGW) mit 28,64m durch. Immer für spannende Duelle gut sind die beiden TGWler **Nicolas Läßle** und **Marc Noppenberger** (mJU18). Über 100m setzte sich Nicolas wiederum knapp durch und gewann in 11,62sec. vor Marc, der sechs Hundertstel später ins Ziel kam. Über 200m setzte sich der talentierte Leichtathletik-Frischling Marc deutlich durch und siegte in 24,28sec. mit einer knappen halben Sekunde Vorsprung. Ebenfalls zu drei Siegen kam Mehrkampftalent **Sebastian Zezyk** mit 23,74 ec. über 200m, 6,16m im Weitsprung und 36,81m im Speerwurf. Bei den Mädchen der Klasse W12 gewann die Wormserin **Jessica Keller** über 60m Hürden in 12,20sec. Teamkameradin **Laura Kotzur** (W13) gehörte einmal mehr zu den besten Athletinnen des Tages und gewann drei Titel: über 75 m lief sie 10,57sec., sprang gute 4,25m weit und kam im Kugelstoßen auf 6,84 m. Sehr stark präsentierte sich auch **Lola Beny** bei den 15-jährigen Schülerinnen. Sie gewann den Titel über 80m Hürden in 12,93sec. und im Hochsprung mit 1,55m, womit sie nur einen Zentimeter unter ihrer Bestleistung blieb. Im Weitsprung

(4,82m) und im Speerwurf mit 29,04m setzte sie dann noch zwei drauf. Damit präsentiert sich der Schützling des Wormser Trainers Felix Gerbig sehr gut gerüstet für die anstehenden Mehrkämpfe. Fabienne Lindinger tat es Freundin Lola in der Altersklasse U18 im Hochsprung gleich und siegte ebenfalls mit 1,55m, was für sie neue persönliche Bestleistung bedeutete. Hierbei wurde es jedoch ganz knapp, denn die dritte TGWlerin im Bunde, **Lena Lander**, schaffte – ebenfalls zum ersten Mal – dieselbe Höhe und musste sich nur

aufgrund der höheren Anzahl an Fehlversuchen geschlagen geben. Den Weitsprung und das Kugelstoßen entschied Fabienne dann aber klar für sich und gewann mit 5,01m bzw. 10,29m. Lena Lander setzte sich zudem über 200m in 27,52sec durch.

Die Siegerliste der TG Worms komplettierte **Laura Euchler** im Kugelstoßen der weiblichen Jugend U20. Sie kam auf 9,49m und ließ damit die Konkurrenz hinter sich.



Termine

22.6.	Rheinland-Pfalzmeisterschaften M/F U18	Landau
26.6.	Kreismeisterschaften AZ/WO U20/U16	Westhofen
29./30.6.	Süddeutsche Meisterschaften M/F/U18	Regensburg
6./7.7.	DLV-Meisterschaften M/F	Ulm
6./7.7.	LVR-Meisterschaften 10-/9-/8-7-Kampf offen	Heidesheim
6./7.7.	LVR-Blockwettkämpfe U16/ U14	Heidesheim
27./28.7.	Süddeutsche Meisterschaften Junioren – U16(M/W)	Baden
17./18.8.	Deutsche Jug.-Mehrkampfmeisterschaften	
31.8.	Kreis Schüler- Mehrkampfmeisterschaften U16.U14.	BIZ Worms
5.9.	TGW – Abendsportfest (Lauf)	BIZ Worms
8.9.	Nibelungenlauf	Worms
14.9.	Landesjugendsportfest	Worms
14.9.	Hochsprung–Meeting	Worms Lutherplatz
21./22.9.	DLV Senioren Wurfmeisterschaften	
21.9.	LVR – Mehrkampfmeisterschaften U16/4-K)U14/3u.4-K	Gensingen
28.9.	LVR/Süddeutsche Senioren Mehrkampfmeisterschaften	Nieder-Olm
24.11.	TGW-Hallensportfest – Kinderleichtathletik	BIZ Worms

Optimale Grundlagen durch 20.000 Minuten

Die Osterzeit ist bei den Leichtathleten traditionell Trainingslagerzeit, um sich für die bevorstehende Sommersaison den letzten Schliff zu holen. So zog es 14 Jugendliche der TG Worms mit ihrem Trainer Felix Gerbig in den Ferien nach Harderwijk ans holländische Veluvemer.

An sechs Trainingstagen (plus An- und Abreisetag) zog die Truppe insgesamt elf Trainingseinheiten durch – und das bei noch knackigeren Temperaturen als hier in Deutschland sowie äußerst frischem, um nicht zu sagen eisigem, Seewind. Das allgemeine Athletik- und Ausdauertraining wurde dabei am Damm unweit der Sportler-Unterkunft durchgeführt, für das Technik- und Krafttraining stand das Leichtathletik-Stadion des AV Athlos zur Verfügung. „Hier nochmal ein riesiger Dank an die holländischen Gastgeber“, so Gerbig, „wir konnten das Stadion und die Geräte uneingeschränkt nutzen. Damit hatten wir – wenn man vom Wetter mal absieht – optimale Trainingsbedingungen.“

Neben vielen Läufen und dem Krafttraining standen nach dem eher allgemein aufbauenden Wintertraining auch die technischen Disziplinen, wie Hoch- und Weitsprung auf dem Plan. Ein kleines Zahlenspiel verdeutlicht die beeindruckende Bilanz für die 14 Athleten und Athletinnen: Über 200 km reine Sprints, über 10.000 Sprünge, mehr als 2.000 Hürdenüberquerungen und über 20.000 Minuten Training kamen am Ende zusammen.

Felix Gerbig ist sehr zufrieden mit seinen Schützlingen und blickt optimistisch auf die anstehende Saison: „Wir rechnen wieder mit zahlreichen Titeln auf Landesebene sowie einigen Qualifikationen für DM.“



Stadtsporthmedaille für Wormser Leichtathletinnen

Beim diesjährigen Sportlerball erhielten auch drei international erfolgreiche Wormser Leichtathletinnen aus den Händen von OB Michael Kissel die Stadtsporthmedaille in Gold.

Silvia Bloedorn wurde für den dritten Platz im Weitsprung ihrer Altersklasse W55 bei den Europameisterschaften 2012 in Zittau geehrt.

Ulrike Göring gewann in Zittau über 100m der Klasse W50 die Goldmedaille, und auch **Kristina Telge** (W40) war bei der EM zu Meisterehren gekommen, indem Sie den Werfer-Fünfkampf für sich entscheiden konnte. Außerdem erzielte sie im letzten Jahr auch den Deutschen Meistertitel in

dieser Disziplin und wurde Deutsche Hallenmeisterin im Kugelstoßen. Während Silvia Bloedorn auf nationaler Ebene für die TG Worms an den Start geht und dort als sehr engagierte Übungsleiterin eine Leichtathletik-Nachwuchsgruppe betreut, startet Ulrike Göring für die MTG Mannheim und Kristina Telge für den TV Alzey. Die beiden sind jedoch als Mitglieder mit der TG Worms verbunden, Kristina Telge darüber hinaus ebenfalls als Übungsleiterin für den Bereich Wurf.

KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms
Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10
worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de



RSG-Pokalwettkämpfe beim Intern. Deutschen Turnfest

Die Schüler-Wettkampfklasse der TG-Worms am Start! Am 20.05.2013 starteten drei Gymnastinnen der TG-Worms (Lara Bäcker, Diana Lichtenberger und Julia Niepsuj) der TG-Worms bei den RSG-Pokalwettkämpfen beim IDTF in Bensheim.

Die Zuschauerränge in der Weststadthalle waren hervorragend gefüllt als die über 70 Gymnastinnen der Schülerwettkampfklasse (SWK) ihre Übungen ohne Handgerät, mit Keulen und Reifen präsentierten. Trotz des regenreichen Wetters und der außenliegenden Aufwärmhalle zeigten sich die Mädchen von ihrer besten Seite.

Am Ende eines anstrengenden Tages wurden alle mit einer Turnfestmedaille belohnt. Die jüngeren Gymnastinnen der TG-Worms können es auch kaum erwarten, bis sie an so einer großen Veranstaltung wie dem Deutschen Turnfest teilnehmen können.






Markert-Orthopädie

Einlagen nach Computeranalyse

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen



KURT MARKERT
Orthopädie-Schuhmacher-Meister

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Telefon 0 62 41 / 2 89 83 · Fax 0 62 41 / 8 26 17



Verregneter Sportabzeichen – Aktionstag

Über 50 Sportbegeisterte zwischen 6 und 79 Jahre waren am Tag des Sportabzeichens zum ersten Abnahmetermin auf die Jahnwiese oder in die Jahnturnhalle gekommen um mit dem Erwerb des Sportabzeichens eine vielseitige Fitness zu beweisen.

Der Wormser Sportdezernent Hans-Joachim Kosubek, dankte den Verantwortlichen für die Vorbereitung und Ausrichtung des Sportabzeichen Aktionstages. Grußworte überbrachte aus Mainz Heike Frank vom Rheinhessischen Sportbund, Günter Schnee, Sportkreisbeauftragter. Auch die Turn- und Sportwartin der Turngemeinde Ursula Karlin die Prüfer und alle die das Sportabzeichen erwerben möchten.

tensportorden abgelegt werden. Der mehrstündige Regen hatte die Bahn aufgeweicht und an die Abnahme der Laufdisziplinen war zunächst nicht zu denken.

Nachdem aber der Regen aufgehört hatte, konnten auch die Leichtathletik-Disziplinen abgenommen werden. Mit der neuen Regeln beim Weitsprung hatten die Prüfer zunächst Schwierigkeiten. Doch nach den ersten Sprüngen hatten die langjährigen Sportabzeichenprüfer Horst Becker, Kurt Kohn und Manfred Eichfelder alles in Griff. Inzwischen war auch die Bahn soweit abgetrocknet, dass noch einige Laufwettbewerbe stattfinden konnten.

Nach den beeindruckenden Vorführungen der Turnerinnen und Turner, konnten in der Turnhalle die ersten Teilprüfungen an den Geräten und beim Seilspringen für den Brei-



Zur offiziellen Eröffnung des Sportabzeichen-Tages waren die Darbietungen der Zirkus Funtastico Einrad sowie der Tanzgruppe von Markus Isselhardt wie immer ein gelungener Auftakt.

Termine

Leichtathletik

30.8. / 13.9. jeweils ab 17.30 Uhr auf der Jahnwiese
Info.: Kurt Kohn, Telefon: 6241 53170

Radfahren

1.9. um 8 Uhr | Feuerwehr Herrnsheim oder Nutzkauf Osthofen
Info: Wolf-Dieter Zeiss, Telefon 06244 4637

Turnen

Freitags ab 20 Uhr · Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule
Info: Manfred Eichfelder, Telefon 06241 56552

Schwimmen

· **Heinrich-Völker-Bad:** nach Absprache mit dem Bademeister
· **Freibad SC Poseidon:** Infos über Manfred Pfeiffer · Tel. 06241 / 51357

Fit und aktiv bleiben auch im Alter!

Herzliche Bitte ...

Der Spendentopf würde sich über weitere „Füllungen“ sehr freuen!
Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf eines der Spendenkonten:

Volksbank Alzey-Worms eG

Konto: 24 538 · BLZ 550 912 00

Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Konto: 213 10 355 · BLZ 553 500 10

Wir danken allen schon jetzt für die Hilfe.



**Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die
»Neue Jahnturnhalle«. Es ist noch viel zutun.**

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wird der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich einfacher. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.



TURNEN

Deutsches Turnfest in der Metropolregion

Das Internationale Deutsche Turnfest 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar war zweifelsohne eine nasse Angelegenheit, aber nichtsdestotrotz stürzten sich einige Sportler der Turngemeinde Worms ins Wettkampfgetümmel. So breit gefächert wie das Wettkampfangebot und das Teilnehmerfeld auf dem Deutschen Turnfest waren auch unsere Aktiven.

Friedrich „Fritz“ Ludwig gehörte mit seinen 82 Jahren gewiss zu den ältesten Teilnehmern des Turnfestes und verpasste im Leichtathletik Wahlwettkampf die Top Ten in seiner Altersklasse mit einem hervorragenden 12. Platz nur haarscharf. Allein die Tatsache, dass mehr als 30 Leichtathleten in der Altersklasse 80 Jahre und älter angetreten waren, zeigt, dass das Motto des Turnfestes „Leben in Bewegung“ nicht vor dem Alter halt macht. Vom 18. – 25. Mai wurden definitiv Menschen aller Altersgruppen in Bewegung gebracht.

Bewegung in die Leichtathletik-Welt brachte auch **Silvia Bloedorn**, welche sich einen herausragenden 6. Platz in ihrer Altersklasse 55 bis 59 Jahre ersprintete, ersprang, erwarf und erschleuderte.

Die Turnabteilung der TG Worms war mit drei Teilnehmerinnen und einer Kampfrichterin auf den Wettkämpfen vertreten. **Carolina Rettig** und **Sophia Sattler** nutzten die Möglichkeit, ein eher ungeliebtes Gerät (Sprung bzw. Reck) durch das Trampolin zu ersetzen, während **Lena Merfels** die „klassische Variante“ mit allen 4 Geräten wählte. Bei einer so großen Veranstaltung mit einer entsprechend hohen Teilnehmerzahl im Bereich des Gerätturnens, standen der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ und der Spaßfaktor



zweifelsohne im Vordergrund. Daran konnten auch teilweise lange Wege und noch längere Wartezeiten an den einzelnen Geräten nichts ändern und so schaffte es Carolina in ihrer Altersklasse 16 bis 17 Jahre mit Rang 417 unter die vorderen 500.

Auch Sophia (540. Platz) und Lena (576. Platz) zeigten in ihrer Altersklasse 12 bis 13 Jahre – in welcher mehr als 800 Teilnehmerinnen starteten – einen sauberen Wettkampf in Ludwigshafen Mundenheim. Als Kampf-

richterin am Schwebebalken bewertete **Anja Weinheimer** an zwei Tagen Turnerinnen aus allen Teilen Deutschlands.

Als Fazit lässt sich sagen, dass das Deutsche Turnfest immer wieder ein tolles Erlebnis

ist, das allen noch lange im Gedächtnis bleiben wird – ganz gleich ob als Wettkämpfer, Kampfrichter, Trainer, Betreuer oder Volontär. 2017 wird die Turngemeinde Worms sicher auch in Berlin wieder mit dabei sein, wenn das Deutsche Turnfest in die Hauptstadt zieht.



Deutsches Turnfest – Frühstücksdienst durch TGW-Helfer

Früh aufstehen hieß es für die Helfer unseres Vereins, die für die 650 saarländischen Turnerinnen und Turner, die im BIZ „wohnten“ das Frühstück bereiteten. Die saarländischen Sportler, die in den Klassensälen übernachteten und die Duschen in der Sporthalle nutzen konnten, waren sehr zufrieden mit ihrer Unterbringung.

Um spätestens halb 5 war die Nacht vorbei. Täglich wurden ca. 800 Tassen Kaffee gekocht, viel heißes Teewasser erhitzt, ca. 600 Brötchen, 12 Kilo Brot, Wurst, Käse, Butter, Margarine, Honig, Müsli und eimerweise Marmelade benötigt. In der Nacht wurden jeweils die frischen Lebensmittel geliefert, die haltbaren waren für die ganze Woche vorhanden. Doch bevor die Gäste eintrafen stand eine Hygieneschulung für alle Helfer auf dem Programm. Ursula Karlin war eigens nach Heidelberg zu einer Hygiene, Brandschutz- und Erste-Hilfes Schulung gereist.

Ein genauer Leitfaden legte fest, wie das Frühstücksbuffet aufgebaut werden sollte, wo die Butter, die Marmelade zu stehen hatte. Eine Frühstücks-Hotline nahm Änderungswünsche entgegen. So wurde zum Beispiel die Cervelatwurst nicht so gern gegessen, dafür aber die etwas grobere Landsalami bevorzugt.

Die Aufgabe der TGW-Helfer bestand im Aufbau der Buffets, drei davon waren nötig, der Ausgabe des Frühstücks an die Teilnehmer, das Sorgen für einen immer gefüllten Tisch sowie das Kochen und Ausgeben



der Getränke (Kaffee, Tee, Milch). Nach dem Aufräumen wurden die Tische im Frühstücksraum gesäubert und der Boden gefegt. So konnte man zwischen 11 und 12 Uhr den Nach-Hause-Weg antreten und – wenn möglich – ein Nickerchen machen.

Alles im allem eine anstrengende, aber lohnende Zeit; wir waren ein tolles Team! Vielen Dank an alle!

Im Einsatz waren:

Heike Andresen, Bruno Behr, Egbert Biegler, Silvia Bloedorn, Thomas Coradill, Walter Dambach, Hans-Jakob Ewald, Brigitta Gispert, Ursula Jennerich, Hartmut Jung, Jörg Karlin, Marion Karlin, Ursula Karlin, Herbert Laut, Lena Merfels, Carolina Rettig, Elisa Rettig, Sophia Sattler, Wolfgang Straub und Anja Weinheimer.

Turner der TG Worms erfolgreich bei den Rheinhessen- und Rheinland-Pfalzmeisterschaften

Bei den Gerätturn-Einzelmeisterschaften des Nibelungenturngaus Worms qualifizierten sich 3 Turner der TG Worms für die Rheinhessenmeisterschaften.

Im Einzelnen waren dies **Leo Ricci** (1. Platz), **Erwin Brauer** (2. Platz) und **Jan Patermann** (3. Platz). Jan und Leo gingen in Grünstadt mit Spannung und recht aufgeregt an den Start. (Erwin war leider verhindert.) Geturnt wurde an den 6 Geräten Boden, Seitpferd, Ringe, Sprungtisch, Barren und Reck. Beide Turner konnten ihre Übungen sauber und mit guter Haltung den Kampfrichtern zeigen. Leo turnte an allen Geräten mit be-



Leo Ricci

sonders guter Ausführung (nur am Seitpferd passierte ihm ein kleiner Fehler), weswegen er einen ausgezeichneten 2. Platz in seiner Altersklasse belegte und Rheinessen-Vizemeister wurde. Jan belegte mit einer guten Leistung in einem recht großen Teilnehmerfeld den 12. Platz. Die Trainerin Ursula Karlin war mit den gezeigten Übungen ihrer Schützlinge zufrieden.

Am 5. Mai startete Leo Ricci, begleitet von seiner Trainerin Ursula Karlin und den Eltern in Niederwörresbach bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Es gelang ihm, alle Übungen bestens zu präsentieren; besonders erfreulich, dass es Leo gelang, die am Pauschenpferd neu trainierte Übung, die 2 Leistungsklassen höher war als die bei den Rheinessenmeisterschaften, gut zu turnen. Belohnt wurde Leo mit einem 5. Platz, nur 5 Hundertstel hinter dem Viertplatzierten.



Leo Ricci und Jan Patermann

Neuer Garagenboden,
... Kellerboden,
... Werkstattboden
www.r-tile.de gesucht?

Ihr Fußbodenspezialist in Worms
René Heischling GmbH
R-Tile Deutschlandvertrieb
Bobenheimer Str. 4
Tel. 06241 / 36155
E-Mail: info@heischling.de

In verschiedenen Farben erhältlich!

Exklusiv in Worms: Lagerverkauf mit Tiefpreisgarantie!
R-Tile Puzzle-Böden: stark belastbar - keine Unterboden-
vorbereitung - kein Verkleben - selbst verlegbar!



WANDERN

Termine

14.8.	18.00 Uhr	Kleine Abendwanderung Pfrimmtalschule Hochheim (früher Diesterwegschule)	Laut
11.9.	12.30 Uhr	Dilsberg am Neckar Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler/Becker
9.10.	12.30 Uhr	Altleiningen Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler/Becker
13.11.	13.00 Uhr	Bensheim oder Auerbacher Schloss Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
11.12.	13.30 Uhr	Jahresabschluss Jahnwiese (2 Touren)	Biegler/Laut

Wandern ist Bewegung in der Natur

„Der Sinn des Reisens ist, an ein Ziel zu kommen,
der Sinn des Wanderns unterwegs zu sein.“

Theodor Heuss



Zitate und Slogans zum Be-denken

Kein Geist ist in Ordnung, dem der Sinn für Humor fehlt.

*

*Nur wer sorglos in die Zukunft blicken kann,
genießt mit guten Gefühlen die Gegenwart.*

*

*Keine Gabe wirkt mächtigere und binreißender
im Menschen als die Phantasie.*

*

Ein großer Mensch ist derjenige, der sein Kinderherz nicht verliert.

Rückblick 1987

1. Januar
Neujahrfrühschoppen im Club-Raum
der Jahnturnhalle

10. Januar
Karussell in der Jahnturnhalle

1. Februar Leichtathletik-Hallensportfest,
Männer, Frauen und Jugend im BIZ

8. Februar
Eiskunstlauf und Eistanz Nachwuchs-
Landesmeisterschaften in Zweibrücken

14. Februar
Hans-Peter Lott wird Deutscher
Jugend-Hallenmeister im Weitsprung
(7,55 m)

21. Februar
Leichtathletik-Hallensportfest,
Schüler C und D, im BIZ

22. Februar
Leichtathletik-Hallensportfest,
Schüler A und B, im BIZ

22. Februar
Jean-Kern-Gedächtnispreis
an Sportkamerad Dieter Kuntz

24. Februar
Turnerfastnacht in der Kaschemme

8. März
Eiskunstlauf und Eistanz
Landesmeisterschaften in Trier

8. März
Gau-Turntag in Westhofen

11. März
Info. Veranstaltung zu Sport
in der Krebsnachsorge

14. März
Kreis-Werfertag, Männer, Frauen und
Jugend auf der Jahnwiese

22. März
Bitburger Pokal '87
(Mannschaftspokal Eiskunstlauf)

29. März
RSG Landesmeisterschaften in der
Jahnturnhalle

7. April
9. Ordentliche Delegiertenversammlung

29. April
Vorsitzender Herbert W. Hofmann
erhält das Bundesverdienstkreuz

2./3. Mai
15. Internationales Badminton
Altersklassenturnier

8. Mai
Sportlerehrung im Schloß Herrnsheim

9. Mai
Leichtathletik Schüler-Mehrkämpfe
Stützpunkt Worms im BIZ

15. Mai Übungsleitertreffen im Braustübl

17. Mai
»Guitar-Tigers«-Frühschoppen
auf der Jahnwiese

31. Mai / 7. Juni
Deutsches Turnfest in Berlin
(TGW mit 86 Teilnehmern)

1. Juni
1. Stadt-Schulhockeymeisterschaften
auf Initiative der Hockeyabteilung

7./8. Juni
Damen- und Herrenmannschaften der
Hockeyabteilung zu Besuch in Parma

13. Juni
Leichtathletik Landesmeisterschaften
Jugend B und Schüler B im BIZ

14. Juni
Leichtathletik Landesmeisterschaften
Männer, Frauen im BIZ

17. Juni
Hockey-Trim-Dich-Tag
auf der Jahnwiese

27. Juni
6. Sommernachtsfest der TGW
auf der Jahnwiese

26./29. Juni
C.U.S.-Parma bei unseren Basketballern

28. Juni
Tag der ausländischen Mitbürger
in der Jahnturnhalle

28. Juni Leichtathletik Kreismeister-
schaften Schüler im BIZ

5. Juli
Gau-Kinderturnfest in Abenheim

12. Juli
Leichtathletik Kreismeisterschaften
Männer, Frauen, Jugend im BIZ

14. Juli
Turnfesteiche auf der Jahnwiese gepflanzt

18. Juli
Leichtathletik Rheinland-Pfalz
Schülermeisterschaften im BIZ

19. Juli
Landes-Kinder- und Jugendturnfest
in Gau-Odernheim

25. Juli
Hans-Peter Lott wird Deutscher Jugend-
meister im 110 m Hürdenlauf (13,87 sec.)

26. Juli
Hans-Peter Lott wird Deutscher Jugend-
meister im Weitsprung (7,44 m)

29. August
Gesellen und Winzerinnen bei der
Eröffnung des Backfischfestzuges

29./30. August
Gastbesuch des HC Coop Parma
bei der Hockeyabteilung

13. September
Tanzturnier in der Jahnturnhalle

13. September
Leichtathletik-Ländervergleichskampf
B-Jugend im BIZ

27. September
Herbstfahrt nach Idar-Oberstein

3. Oktober
DJMM- und DMM-Tag im BIZ

1. November
RSG Nachwuchsturnier in der
Jahnturnhalle

17. November
Hallenurnfest im BIZ

22. November
Vereinsmeisterschaften der Turnabteilung
in der Jahnturnhalle

6. Dezember
Seniorennachmittag in der Jahnturnhalle

6. Dezember Leichtathletik Hallen-
sportfest Schüler A und B im BIZ

9. Dezember
a.o. Delegiertenversammlung
in der Jahnturnhalle

Dezember
Weihnachtsfeiern der Abteilungen

Unsere Hauptversammlung - lebhaft - gerafft - ergiebig

Zur gemäß § 11 unserer Satzung ordnungsmäßig angekündigten Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Jahr 1962, die am 26. April 1963 in unserer Jahnturnhalle stattfand, konnte unser 2. Vorsitzender Peter Hofmann leider nur 66 Mitglieder begrüßen. An unserer Mitgliederzahl gemessen ein kleines Häuflein „Getreuer“, deren Zeit genauso kostbar war und ist wie die der Nichtdagewesenen. In einem so großen leibeshaltungstreibenden Verein, wie es unsere Turngemeinde 1846 ist, unter deren Namen und Banner fast alle Sportarten eifrig betrieben werden, hat natürlich mit Recht jede Abteilung ihr Eigenleben, aber liebe 1846er, einmal im Jahre, wenn Rechenschaft gegeben wird über das Abgelaufene und zugleich Ausblick und Vorhaben, Pläne und Ziele für die vor uns liegende Zeit besprochen, kritisiert und festgelegt werden, dann sollten und könnten sich doch mehr, vor allem aktive Mitglieder - Jugend besonders herzlich willkommen - für diesen einen Abend im Jahr, der ja schon Wochen vorher bekannt ist, freimachen. Nun genug mit der Vorrede, ich weiß, wir haben uns verstanden.

Nachdem wir gemeinsam unser altes Turnerlied „Ein Ruf ist erklingen“ gesungen hatten, begrüßte Tbr. Peter Hofmann besonders herzlich unsere Ehrenmitglieder, an deren Spitze unser 85jähriger Herrmann Betz, sowie die Vertreter der Zeitungen.

Leider hatten wir auch in dem abgelaufenen Jahr eine große Zahl von treuen, bewährten Mitgliedern durch den Tod verloren, denen die Versammlung ehrend gedachte. In unserem „Jahrruf“ sind namentliche Nachrufe veröffentlicht worden.

Das von Willi Truschel verfaßte und verlesene Protokoll über die vorjährige Hauptversammlung wurde einstimmig genehmigt.

Über den „Jahresbericht“ gab uns unser unermüdlicher Geschäftsführender Vorsitzender Nikolaus Doerr eine sehr aufschlußreiche, erschöpfende Darstellung. Aus den Berichtsunterla-

gen aller Abteilungen war zu entnehmen, daß alle auch im abgelaufenen Berichtsjahr den Namen unserer TGW 1846 anständig vertreten haben. Tbr. Doerr bat um weitere gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Für die nächste Zeit sind besonders notwendige Arbeiten auf dem Spielfeld und der Laufbahn der Jahnwiese vorgesehen, während gleichzeitig in der Turnhalle und im Turnhallengelände Verbesserungen geplant sind. Besprechungen mit den in Frage kommenden Behördenstellen sind eingeleitet. Finanzielle Zuwendungen wurden uns erfreulicherweise vom Südwestdeutschen Amateur-Boxsportverband und vom Hockeyverband Rheinland-Pfalz zugesagt.

Tbr. Doerr richtete anschließend an alle Turner den Appell, sich recht zahlreich an dem Deutschen Turnfest 1963 in Essen zu beteiligen. An der Ausgestaltung des Festzuges werden wir uns im Rahmen des RTB maßgeblich beteiligen.

Die Bemühungen für unsere Gemeinde, einen halbamtlichen Turn- und Sportlehrer für alle Abteilungen, besonders aber für alle Jugendlichen, zu verpflichten, waren leider erfolglos, da die wenigen Bewerber finanzielle Forderungen gestellt hatten, die nicht zu realisieren sind.

Auf dem von uns erworbenen Trümmergrundstück (Steinhauer) sollen neuzeitliche Duschräume, Umkleide- und Toilettengelegenheiten erstellt werden. Tbr. Architekt Höbel wurde mit der Vorplanung beauftragt. Der Finanzierungsplan wird zur Genehmigung noch zur gegebenen Zeit vorgelegt werden.

Den sehr umfangreichen und komplizierten Kassenbericht erstattete unser neuer Kassierer Hofmann jr. in klarer, sachlicher Weise. Ebenso den Haushaltsplan für 1963.

Diejenigen, die wissen, welche ungeliebtere Kleinarbeit gerade für die vielverzweigten Buchungen und finanztechnischen Formalitäten notwendig sind, werden sich freuen, daß wir an Stelle von W. Schaefer einen so vor-

trefflichen Nachfolger gefunden haben. Hofmann jr. betonte besonders - und das sei wieder einmal mehr festgehalten - daß der Haushalt auch für 1962 nur mit der ehrenamtlichen Mitarbeit des Wirtschaftsausschusses sowie dem Verständnis aller Abteilungen unserer Gemeinde ausgeglichen gehalten werden konnte.

Unser verstorbenes Mitglied Ludwig C. Freiherr von Heyl sen. hat der Turngemeinde, der er über 25 Jahre angehörte, zuletzt als Mitglied des Ältestenrates, 500,- DM testamentarisch vermacht.

Der Haushaltsplan für 1963 wurde einstimmig angenommen.

Beschlußfassung über die Beiträge im Rechnungsjahr 1964. § 5 unserer Satzung sagt aus: Über die Höhe der Beiträge beschließt die Hauptversammlung. Die für 1963 vorgesehene Erhöhung der Beiträge wurde bisher nicht vorgenommen. Sie sollte erfolgen, falls ein bezahlter Übungsleiter gefunden würde, was nicht der Fall war.

Die Beiträge für 1964 wurden nach Debatte der Tbr. Schmahl, Wendling, Doerr und Truschel wie folgt von der Hauptversammlung einstimmig gebilligt:

Ab 1. Januar 1964: Mitglieder über 18 Jahre 2,50 DM (seither 2,- DM), Mitglieder unter 18 Jahre 1,- DM (seither 1,- DM), auswärtige Mitglieder 1,- DM (seither 1,- DM), Schüler, Studenten und Rentner 1,50 DM (seither 1,- DM), Familien 4,- DM (seither 4,- DM).

Die Berichte der Kassenprüfer Sattler und Hess für die Hauptkasse und von Tbr. Böhm für die Wirtschaftskasse stellten nach gründlicher Prüfung keinerlei Beanstandungen fest und beantragten Entlastung der Kassenwarte, die einstimmig genehmigt wurde.

Tbr. Georg Kammerer beantragte anschließend Entlastung des Gesamtvorstandes, die ebenfalls einstimmig erfolgte.

Neuwahlen

Als Wahlleiter fungierte, wie in den letzten Jahren immer, unser unverwundlicher Valentin Marzenell, der sich wiederum seiner Aufgabe elegant entledigte. Leider konnte auch für das Jahr 1963, trotz mannigfaltiger Bemühungen, kein 1. Vorsitzender gefunden werden. Wir hoffen, daß wir für die nächste Hauptversammlung einen entsprechenden Mann vorschlagen können.

Die für den Vorstand, Geschäftsführenden Vorstand, Turnrat, Wirtschaftsausschuß, Veranstaltungsausschuß, Ältestenrat und Kassenprüfer vorgeschlagenen Turnerinnen und Turner wurden sämtlich einstimmig gewählt. Mit der Führung der Geschäfte des Oberturnwartes wurde Hans Emrich beauftragt, da sich leider der seitherige sehr rührige Oberturnwart Karl Funck nicht mehr zur Wahl stellte. Ihm sei herzlich gedankt für seine seitherige hervorragende Arbeit auf diesem wichtigen Posten. Wir freuen uns, daß er uns wenigstens noch als Jugendturnwart zur Verfügung steht.

Für eines der wichtigsten Ämter unseres Vorstandes, den Posten des Jugendwartes und Vereinsjugendleiters, hat sich erfreulicherweise Dr. med. Karl Huhn, der seit Jahren Mitglied unserer Hockeyabteilung ist, zur Verfügung gestellt. Wir sind gewiß, daß wir in ihm einen wertvollen Mitarbeiter, auch für den Hauptverein, gewonnen haben. Das nachfolgende Verzeichnis aller Gremien unserer Turngemeinde sieht nach dem neuesten Stande folgendermaßen aus:

Anträge:

Der Antrag, Mitglied beim Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge zu werden, wurde einstimmig angenommen.

Deutsches Turnfest 1963 in Essen

Unsere Turngemeinde nimmt bei diesem größten Treffen der Turner mit 21 Mitgliedern teil. Wir hoffen, daß wir wieder eine Anzahl Sieger stellen werden.

Verschiedenes

Tbr. Doerr stellte den Antrag, für die Erneuerung unserer Vereinsfahne und von zwei alten Fahnen den Betrag von 500,- DM zur Verfügung zu stellen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Das Trümmergrundstück Jahnstraße soll ebenfalls in der nächsten Zeit eingefriedigt werden. Ferner sollen unsere Satzungen nach Überprüfung neu gedruckt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, konnte unser 2. Vorsitzender Hofmann gegen 11 Uhr die harmonisch verlaufene Hauptversammlung schließen. Wie immer reichten wir uns nochmals alle die Hände und sangen gemeinschaftlich unser Turnerlied: „Großes Werk gedeiht, nur durch Einigkeit“ Willi Truschel



EHRUNGEN

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Die Vereinsnadel für langjährige Mitgliedschaft erhielten:

in Eisen mit Jahreszahl 60

<i>Herr Peter Becker</i>	<i>Frau Brigitte Hoffmann</i>	<i>Frau Gisela Ruppert</i>
<i>Herr Georg Bonin</i>	<i>Herr Heinrich Huber Herr</i>	<i>Herr Heinz Schäfer</i>
<i>Frau Irmgard Elsesser</i>	<i>Karl Jäger</i>	<i>Herr Volker Schäfer</i>
<i>Herr Klaus Fischer</i>	<i>Frau Ursula Jennerich</i>	<i>Frau Ulrike Stephan</i>
<i>Herr Joachim Fischer-Radtke</i>	<i>Herr Kurt Kohn</i>	<i>Frau Christel Wafzig</i>
<i>Herr Otto Gutjahr</i>	<i>Frau Hiltrud Lembach</i>	<i>Firma Valckenberg P.J.</i>
<i>Frau Hiltrud Hess</i>	<i>Frau Christel Pörschmann</i>	

in Eisen mit Jahreszahl 70

Herr Karl Frank

in Eisen mit Jahreszahl 75

Herr Werner Guckert
Herr Herbert W. Hofmann

in Eisen mit Jahreszahl 80

Frau Leni Schallmüller
Frau Emma Müller

Zusammen sind sie 350 Jahre im Verein!



V.l.: TGW-Vorsitzender Georg Blockus, Karl Frank 70 Jahre, Ehrenvorsitzender Herbert W. Hofmann 75 Jahre, Leni Schallmüller 80 Jahre, Ursula Karmin 50 Jahre und Werner Guckert 75 Jahre.

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Die Vereinsnadel für langjährige Mitgliedschaft erhielten:

in Silber

<i>Herr Alexander Adolf</i>	<i>Frau Marietta Giese</i>	<i>Frau Elke Maar</i>
<i>Frau Gudrun Antony</i>	<i>Herr Thomas Giese</i>	<i>Herr Karl Maar</i>
<i>Herr Hans-Jürgen Antony</i>	<i>Herr Carl Glemann</i>	<i>Frau Marlies Müller</i>
<i>Frau Jennifer Antony</i>	<i>Frau Anette Haaf</i>	<i>Frau Helga Obenauer</i>
<i>Herr Moritz Bauer</i>	<i>Frau Gabriele Höpfner</i>	<i>Frau Lieselotte Schärf</i>
<i>Frau Mareike Beutel</i>	<i>Frau Carla Hoffmann</i>	<i>Frau Doris Schasse</i>
<i>Herr Christian Bongibault</i>	<i>Frau Gisela Hüll</i>	<i>Herr Sebastian Schasse</i>
<i>Frau Ingrid Bongibault-May</i>	<i>Herr Wolfgang Hüll</i>	<i>Frau Julia Schlösser</i>
<i>Frau Désirée Bongibault</i>	<i>Herr Heinz Huppert</i>	<i>Herr Norbert Schlösser</i>
<i>Herr Prof.Dr.Harald Braun</i>	<i>Herr Armin Kaiser</i>	<i>Frau Ursula Schlösser</i>
<i>Frau Cornelia Brever</i>	<i>Frau Gertrud Karapanagiotidis</i>	<i>Frau Rosi Schmitt</i>
<i>Herr Michael Debets</i>	<i>Frau Liesel Karlin</i>	<i>Herr Rainer Schönborn</i>
<i>Frau Monika Debets</i>	<i>Herr Torben Kienz</i>	<i>Frau Almut Schröder</i>
<i>Herr Peter Debets</i>	<i>Frau Heidi Korff</i>	<i>Frau Hannelore Wieder</i>
<i>Herr Werner Fink</i>	<i>Herr Erich Krafczyk</i>	<i>Frau Wiltrud Wilk</i>
<i>Herr Horst Finsterle</i>	<i>Frau Eva-Maria Krause-Lott</i>	<i>Frau Elke Zutavern</i>
<i>Herr Andreas Giese</i>	<i>Frau Andrea Kunkel</i>	

in Gold

Frau Mira Borger, Frau Karola Gernsheimer, Herr Rainer Jordan, Frau Ursula Karlin, Herr Heinrich Knierim, Herr Hartwin Steiner



Die Turngemeinde 1846 ehrte mit Dank und Anerkennung eine große Zahl von langjährigen Mitgliedern. Im Rahmen einer Feierstunde in der "Hockey-Hütt" auf dem Sportpark "Jahnwiese" wurden die Treuen der Treuesten mit Urkunde und der jeweiligen Vereinsnadel ausgezeichnet. Danach lud man zum Imbiss ein. Viele nutzten das gemütliche Beisammensein zum Gedankenaustausch. Es wurden viele Erinnerungen wach.

Leichtathletik

Für ihre Erfolge bei Europameisterschaften und Deutschen Meisterschaften sowie bei Rheinland-Pfalz- und Rheinhessenmeisterschaften wurden in der Abteilungsversammlung am 12. April 2013 mit einer Urkunde der Turngemeinde geehrt:

Elena Albrecht, Lola Beny, Silvia Bloedorn, Elisa Cazzato, Susanne Decker, Hagen Duck, Lea Eller, Laura Euchler, Andreas Kaufmann, Sergej Kraft, Hanna Läßle, Anica Lembach, Dominic Lindinger, Fabienne Lindinger, Annika Schlösser, Jonas Stahl, Karl-Josef Steffes, Hannah Steier, Dennis Walther, Fabian Weiland, Sebastian Zezyk

Unsere Vereins-T-Shirts

Um in der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich auftreten zu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – Polos an. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der Rückseite „Turngemeinde Worms“.



**Sie sind erhältlich
bei Frau Weinheimer
in der Geschäftsstelle,
Philosophenstr. 12
Tel.: 06241/25717.**

Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden. Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.



T-Shirt in den Größen von 122/128 – XL



Polo-Shirt in den Größen von M – XL



tailliertes Lady-Polo-Shirt in den Größen von S – L

Menschen in der Turngemeinde

Geburtstag Jakob Lortz

Der 85. Geburtstag war für uns ein willkommener Anlass, unserem treuen und geschätzten Mitglied für seine Lebensleistung zu danken und weiterhin Gesundheit und Wohlergehen zu wünschen. Kurz nach der Gründung der Basketball-Abteilung im Jahr 1960 hat er bis 1987 als Abteilungsvorsitzender sehr erfolgreich Verantwortung übernommen. Darüber hinaus war er auch Spieler, Trainer und Coach. Es ist bewundernswert, wie er das alles trotz seines großen beruflichen Engagements leisten konnte! Während seiner Tätigkeit wurde auch die Partnerschaft mit Auxerre sehr gepflegt und ausgebaut.



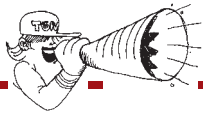
Jakob Lortz hat zahlreiche Ehrungen erhalten: die Ehrennadel des Partnerschaftsvereins Rheinland-Pfalz/Burgund, die Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen in Silber, die Ehrennadel in Gold und die Nikolaus Doerr/ Peter Hofmann-Medaille der Turngemeinde. Er ist Träger des Ehrenrings der Turngemeinde, der nur an 5 lebende Mitglieder vergeben wird. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre vertrauensvollen Miteinanders.

Herbert W. Hofmann spendet Infotafel

Die Tafel befindet sich im Foyer der neuen Jahnturnhalle.

Herzlichen Dank!





GESCHÄFTSSTELLE

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 - 13 Uhr; Di. & Do. 14 - 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 - 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Während der Sommerferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2013

1. August	erscheint	Ende Sept.
1. Nov.	erscheint	vor Weihn.
		Die Redaktion

BOX-MATINEE

am
**1. Backfischfest-
Sonntag um 10 Uhr**

Berücksichtigen Sie bitte
bei Ihren Einkäufen unsere
Inserenten, denn ihre Anzeigen
ermöglichen das Erscheinen
des Jahnrufs.

Liebe Leser! Wenn Sie den Jahnruf gelesen haben, werfen Sie ihn doch bitte nicht gleich zum Altpapier. Vielleicht haben sie Verwandte, Freunde, Bekannte oder Nachbarn die sich dafür interessieren. Möglicherweise finden diese hier Anregungen für Turnen, Sport und Spiel in der TGW, um etwas für ihr persönliches Wohlbefinden zu tun, denn Bewegung verbessert die Lebensqualität.



Kreiswandertag am 30. Juni in Gundersheim

Liebe Wanderfreunde! Der TV Gundersheim feiert sein 150jähriges Jubiläum. Zum Rahmenprogramm gehört u.a., der Kreiswandertag rund um Gundersheim/Rhh. am Sonntag, den 30. Juni 2013.

Start ab Parkplatz Edeka-Markt 10.00 Uhr · Wanderstrecken sind 5 und 10 km

HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Brauer, Karina	01	Gümüs, Dikran	05	Ahlert, Jessica	15	Kolek, Celine	15
Brauer, Nick	01	Hofmann, Johannes	05	Aydin, Ilayda Naciye	15	Krüger, Hildegund	15
Brauer, Viktor	01	Karakaya, Anil	05	Becker, Adolf	15	Kurt, Elena	15
Butsch, Hendrik	01	Kilinc, Durmus	05	Becker, Gisela	15	Kurt, Jonathan	15
Dietz, Lena	01	Klemmer, Sven	05	Burkhard, Karl-Heinz	15	Mast, Jacob	15
Grossmann, Antoine	01	Oduncular, Tunahan	05	De Graw, Brandon	15	Mietzner, Talea	15
König, Philip	01	Preiss, Nadine	05	De Graw, Dylan	15	Morgen, Irene	15
Ufermann, Fabian	01	Rommelfanger, Janosch	05	Di Dio, Gianluca	15	Müller, Leon	15
Weiß, Niklas	01	Trott, Andreas	05	Diener, Stephanie	15	Nait-Amara, Yasmin	15
Grünwald, Franziska	02	Brandt, Ines	06	Dönmez, Cagla	15	Neubecker, Aliya Julia	15
Hemood, Fatima	02	Cekic, Sarah	06	Eberhardt, Birgit	15	Özcan, Canel	15
Koch, Sophia	02	Obster, Daniela	06	Eisengräber, Chiara	15	Peisch, Kimberly	15
Müller, Nina	02	Obster, Emely-Juli	06	Eisengräber, Maximilian	15	Pulzella, Arsen	15
Schmidt, Karolina	02	Papenberg, Maxima	06	Eisengräber, Waltraud	15	Ressler, Juri	15
Ocepek, Nadine	03	Papenberg, Paulina	06	Elezovic, Zemir	15	Rojas, Waltraud	15
Antonio, Dreemann	04	Vassilopoulos, Andreas	06	Fengler, Manfred	15	Schalk, Rudolf	15
Atag, Cemal	04	Schreiber, Alexa	08	Gispert, Adam	15	Schollenberger, Sofie	15
Dönmez, Mehmet	04	Schuhmacher, Philipp	08	Gispert, Wilma	15	Sheikh, Fozia	15
Edwards, Christopher	04	Radmacher, Renate	07	Gotel, Amalya	15	Sheikh, Roman	15
Kazan, Fahri	04	Schwarz, Sergej	07	Graf, Lukas	15	Sheikh, Usman	15
Kazan, Mina	04	Strohe, Ursula	07	Graf, Markus	15	Söhner, Doris	15
Metzger, Jochen	04	Bonifer, Luna	09	Grella, Johanna	15	Stock, Helga	15
Putz, Melanie	04	Fostur, Emeline	09	Grella, Marcel	15	Summers, Romy	15
Sado, Szymon Piotr	04	Gamer, Julia	09	Grodfeld, Annette	15	Till, Katie	15
Sauer, Julia	04	Iwand, Karla	09	Hegewald, Bernd	15	Till, Mia-Jolie	15
Sauer, Lars	04	Kehl, Hannah	09	Holmok, Samantha	15	Till, Susanne	15
Schmidt, Marvin	04	Kromm, Lukas	09	Hubich, Charlotte	15	Ulusoy, Merve	15
Atik, Aysun	05	Kromm, Paul	09	Hufnagel, Helga	15	Valdes Lang, Lara Evita	15
Atik, Batikan	05	Mensah, Amanda	09	Ihrig, Gabriel	15	Vogel, Felix	15
Atik, Berkan	05	Schüßler, Carla	09	Jäger, Ingrid	15	Vogel, Robin	15
Atik, Burcak	05	Stoll, Mia	09	Juschak, Beata	15	Windisch, Christoph	15
Atik, Burkan	05	Vomend, Lilly	09	Keller, Birgit	15	Wüstner, Claudia	15
Atik, Selcuk	05	Blass, Philipp	11	Kiatos, Loukas	15	Denzer, Frank	16
Baas, Lea	05	Huber, Oskar	11	Klein, Evelyn	15	Rahman, Aliyaah	16
Balcioglu, Ferhat	05	Schuhmacher, Hannah	11	Klein, Olga	15		
Dörhöfer, Gerd	05	Ahlert, Elina	15	Klink, Martina	15		

Abteilungs-Schlüssel

- | | | | | |
|----------------|---------------|------------|------------------------|--------------------|
| 01. Badminton | 05. Boxen | 09. Hockey | 10. Selbstverteidigung | 11. Leichtathletik |
| 02. Ballett | 06. Eissport | | | |
| 03. Baseball | 07. Herzsport | | | |
| 04. Basketball | 08. Fechten | | | |

- | |
|-----------------|
| 13. Tanzen |
| 14. Tischtennis |
| 15. Turnen |
| 16. Volleyball |
| 17. Wandern |



GLÜCKWUNSCHECKE

Wir gratulieren zum Geburtstag...

50

- 06.07. Feierabend, Ralf
- 10.07. Kaufmann, Dieter
- 15.07. Pointner, Susanne
- 28.08. Deibert, Oliver
- 29.08. Götzen, Johannes
- 29.08. Stephan, Jörg
- 31.08. Overath, Marc
- 08.09. Labrie, Jerry

60

- 04.07. May, Silvia
- 15.07. Jung, Gerda
- 07.08. Fricker, Gerhard
- 02.09. Barth, Rudolf
- 08.09. Schlösser, Ursula
- 22.09. Grünewald, Christine, Dr. med.
- 25.09. Müller, Loi Tai

65

- 16.07. Babushkin, Oleksandr
- 21.07. Ranze, Helmut
- 29.07. Niekisch, Marianne
- 05.08. Scheuermann, Siegfried
- 16.09. Ebling, Herbert
- 18.09. Mailahn, Reinhard
- 24.09. Vetter, Monika

70

- 06.07. Möser, Heidi
- 08.07. Klopsch, Karin
- 02.08. Huss, René
- 04.08. Donner, Gisela
- 10.08. Hüther, Karl-Heinz
- 18.09. Juretzko, Ursula
- 19.09. Naaijkens, Peter
- 23.09. Butscheid, Adelheid
- 26.09. Hof, Brigitte
- 30.09. Orth, Gerold

75

- 21.07. Fath, Norbert
- 03.08. John, Wolfgang
- 07.08. Knies, Brigitte
- 30.08. Kuntz, Dieter
- 04.09. Eberhardt, Helene

80

- 28.09. Lehmann, Margarete

81

- 28.08. Sieker, Hermann

82

- 22.07. Dannefeler, Wolfgang
- 19.09. Lochbrunner, Margareta
- 28.09. Ludwig, Lilli

83

- 05.07. Ludwig, Friedrich
- 28.08. Helmer, Hedwig
- 10.09. Metsch, Inge
- 30.09. Antes, Irmgard

84

- 12.09. Wilk, Wiltrud

86

- 13.09. Beck, Hildegard

87

- 02.07. Manz, Hilde
- 17.09. Glemann, Carl

88

- 05.07. Groß, Franz, Dr. med.

89

- 05.07. Beck, Irmgard

90

- 05.09. Bohn, Rudolf

94

- 09.09. Borger, Paul
- 24.09. Eschenfelder, Karl

95

- 02.09. Maier, Anni

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.

(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/955799; Herbert W. Hofmann)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.

Turngemeinde 1846 Worms e.V.



blumen

busch

FLEUROPE
bringt's.

blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms

tel 06241 7184 • fax 06241 74526

INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen, und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Busch, Blumenhaus
Druckerei Frenzel
René Heischling, Bodenbeläge
Kunze, Immobilienverwaltung
Kurt Markert, Orthopädie
Müller, Optik
Valentin Noll, Bauunternehmen

Reißert, Maler
Sparkasse Worms
Sport Fischer
Steuer, Kunsthandlung
Vorndran Bäder Heizung
Volksbank Alzey-Worms EG
VSK Technik Kübler

NACHRUFE

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Herrn Horst Markert

* 8.4.1935 † 28.3.2013

Mitglied seit 1945

Herrn Alfred Johannes Winkler

* 28.8.1948 † 20.4.2013

Mitglied seit 2004

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit.
Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



„Streber“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind nicht nur gut, wir sind ausgezeichnet!

Nach Platz 1 im Wormser Kundenspiegel 2012 in allen Kategorien hat die Volksbank Alzey-Worms jetzt zusätzlich den Bankentest von FOCUS MONEY vor allen anderen Wormser Kreditinstituten gewonnen.

Mit der Note 1,9 gehören wir zu den 50 besten von insgesamt 1234 getesteten Banken. Unser Streben, in Beratungsqualität und Service tagtäglich Spitzenleistungen für unsere Kundinnen und Kunden zu bieten, wurde damit nochmals von einem neutralen Institut bestätigt.

Überzeugen auch Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit und testen Sie den Testsieger. Wir freuen uns auf Sie.

www.vb-alzey-worms.de **Volksbank Alzey-Worms eG**

Noll
BAUUNTERNEHMEN

**Valentin Noll GmbH
Bauunternehmen**

Horchheimer Straße 19

67547 Worms

Tel.: (0 62 41) 93 14 30

Fax: 3 77 99

kontakt@noll-worms.de

www.noll-worms.de



Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

Hochbau | Industriebau
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



175 Jahre
 Sparkasse
Worms-Alzey-Ried
menschlich, fair, nah

Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.spkwo.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**